exquisit

Haushaltsgeschirrspüler
GSP 6012-030E schwarz

Household dishwasher
GSP 6012-030E black

Gebrauchsanweisung
Instruction Manual

Inhaltsverzeichnis

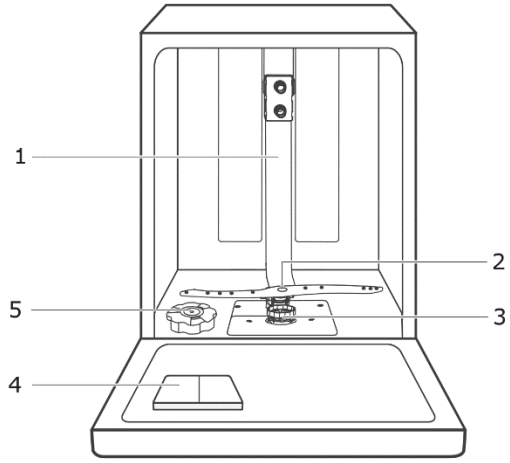
1 Zu Ihrer Sicherheit 8
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 9
1.2 Fehlgebrauch 9
1.3 Sicherheit zu bestimmten Personengruppen 9
1.4 Restgefahren 10
2 Umweltschutz und Energie sparen 10
2.1 Verpackung umweltgerecht entsorgen 10
2.2 Energie und Wasser einsparen 10
2.3 Altgerät entsorgen 11
3 Aufstellen und Installieren 11
3.1 Freistehende Installation 12
3.2 Unterbauinstallation 12
3.3 Gerät ausrichten 13
3.4 Wasseranschluss 13
3.5 Elektroanschluss 14
4 Inbetriebnahme 15
4.1 Wasserhärtegrad einstellen 15
4.2 Regeneriersalz einfüllen/auffüllen 16
4.3 Klarspüler 17
4.4 Geschirr-Reiniger 17
4.5 Geschirr und Besteck einräumen 18
5 Täglicher Gebrauch 20
5.1 Programmtabelle 20
5.2 Informationen über das ECO-Programm 21
5.3 Spülprogramm starten 21
5.4 Spülprogramm ändern 21
5.5 Geschirrspüler ausschalten 22
6 Reinigung und Pflege 23
7 Gerät außer Betrieb nehmen 24
8 Störungen 25
9 Technische Daten 28
10 Ersatzteile / Kundenservice 29
11 Garantiebedingungen 30
12 For your safety 35
12.1 Intended use 36
12.2 Misuse 36
12.3 Safety for certain groups of people 36
12.4 Residual risks 37
13 Environmental protection and saving energy 37
13.1 Disposing of packaging materials in an environmentally friendly manner 37

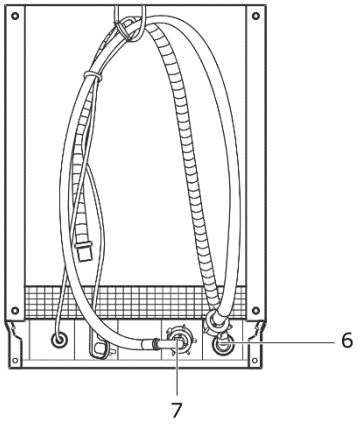
13.2 Saving energy and water 37
13.3 Disposing of old appliances....38
14 Setting up and installation....38
14.1 Free-standing installation 39
14.2 Substructure installation....39
14.3 Aligning the appliance....40
14.4 Water connection 40
14.5 Electrical connection 41
15 Putting the appliance into operation....42
15.1 Setting the water hardness....42
15.2 Filling/topping up regenerating salt 43
15.3 Rinsing agent 44
15.4 Dishwasher detergent....44
15.5 Loading dishes and cutlery 45
16 Daily use....47
16.1 Programme table 47
16.2 Information about the ECO programme....48
16.3 Starting the washing programme 48
16.4 Changing the washing programme 48
16.5 Switching off the dishwasher 49
17 Cleaning and maintenance....50
18 Decommissioning the appliance....51
19 Faults 52
20 Technical data....55
21 Spare parts/After Sales Service....56
22 Warranty terms....57

Gerät* kennenlernen

Lieferumfang

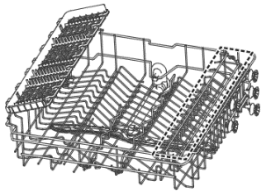
2x Geschirrkorb
1x Besteckkorb
1x Trichter
1x Dampfsperre
1x Gebrauchsanweisung
1x Zulaufschlauch montiert
1x Servicekarte



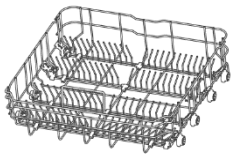


1 Wasserführung
2 Unterer Sprüharm
3 Filtereinheit
4 Reinigerbehälter
5 Salzbehälter
6 Zulaufanschluss/-schlauch
7 Ablaufanschluss/-schlauch

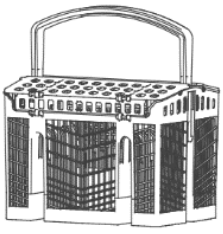
Oberkorb
mit klappbarer Besteckablage
und oberem Sprüharm



Unterkorb

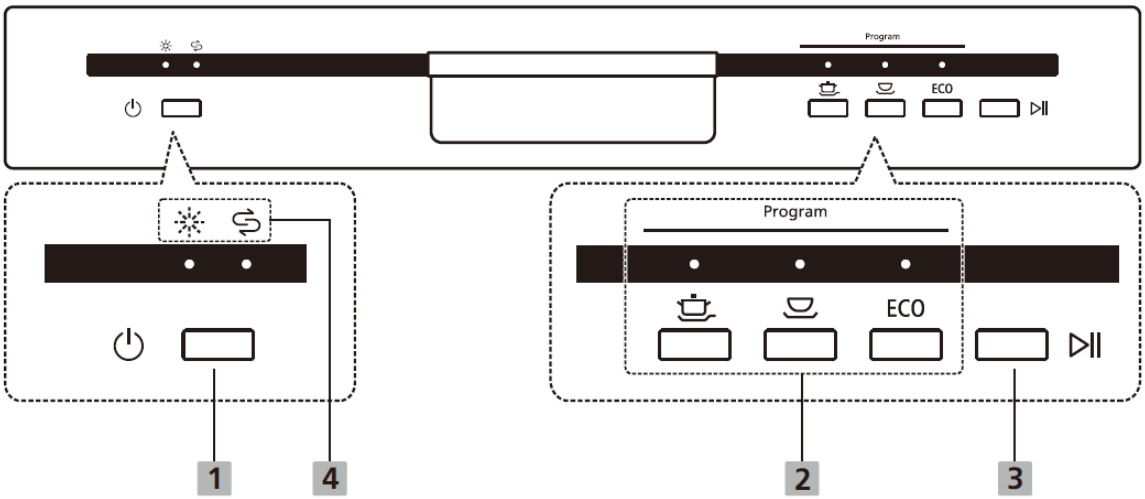


Besteckkorb



*) Im Textverlauf wird der Begriff Gerät für Haushaltsgeschirrspüler verwendet.

Bedienblende



Erklärung Tasten

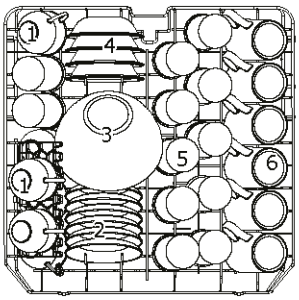
NR.	TASTE/ANZEIGE	BESCHREIBUNG
1	Ein / Aus	Gerät ein-/ausschalten
2	Programmwahl	Spülprogramm auswählen, Anzeige des gewählten Programms leuchtet auf
3	Start / Pause	Spülprogramm starten oder während des Spülens anhalten
4	Klarspülermangelanzeige Salzmangelanzeige	Klarspüler bzw. Regeneriersalz nachfüllen, wenn LED leuchtet

Beladungsplan für Haushaltsgeschirrspüler

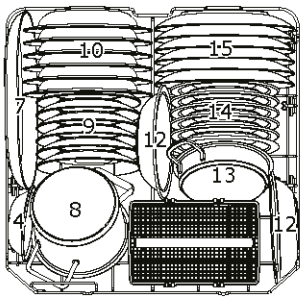
Gemäß der Norm EN60436 wurde das Programm ECO getestet wie folgt:

- Maßgedecke: 12
- Position Obererkorb: untere Position
- Klarspüler-Einstellung: Maximum
- Härtegrad: H3
- Der Energieverbrauch im Auszustand: 0,49W
-

Oberkorb

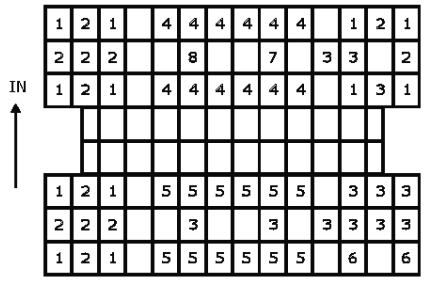


Unterkorb



Nr.	Geschirr	Nr.	Geschirr
1	Tasse	7	Dessertteller
2	Untertasse	8	Speiseteller
3	Glas	9	Suppenteller
4	Becher	10	Ovale Servierplatte
5	Kleiner Topf	11	Dessertteller aus Melamin
6	Flacher Topf	12	Schüsseln aus Melamin
		13	Glasschüssel
		14	Dessertschale
		15	Besteckkorb

Besteckkkorb **Besteckkorb**



Nr.	Besteck	Nr.	Besteck
1	Suppenlöffel	5	Dessertlöffel
2	Gabel	6	Servierlöffel
3	Messer	7	Serviergabel
4	Kaffeelöffel	8	Soßenkelle

1 Zu Ihrer Sicherheit

Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen unbedingt lesen und befolgen.

Erklärung der Sicherheitshinweise

Erklärung der Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR

bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führt!

⚠ WARNUNG

bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann!

⚠ VORSICHT

bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen kann!

ACHTUNG

bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen kann!

bezeichnet eine Situation, welche bei nicht Beachtung zu Sachschäden führt.

 STROMSCHLAGGEFAHR!

 VERBRÜHUNGSGEFAHR!

 BRANDGEFAHR!



➢ Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.

Verwendung folgender Zeichen:

- Aufzählung

✓ Prüfungsschritte der Reihe nach

1. Arbeitsschritte der Reihe nach

→ Reaktion des Gerätes auf den Arbeitsschritt

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Gerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt.
- Gerät eignet sich zum Reinigen von Geschirr. Jede darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Gerät nicht anders bedienen als in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben, andernfalls entfällt im Schadensfall der Garantieanspruch.
- Gerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Wartungsbedingungen. Umbauten oder Veränderungen an dem Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

1.2 Fehlgebrauch

Folgende Tätigkeiten gelten als Fehlgebrauch und sind somit untersagt:

- Für die gewerbliche Nutzung ist das Gerät nicht geeignet.
- Gerät nicht mit Mehrfachsteckdosen am Stromnetz anschließen.
- Netzkabel und Schläuche nicht auf Spannung verlegen.
- Netzkabel und Schläuche nicht knicken.
- Gerät so aufstellen, dass der Netzstecker zugänglich ist.
- Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Niemals Lösungsmittel in das Gerät füllen.
- Keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, in das Gerät oder in die Nähe des Geräts stellen.

1.3 Sicherheit zu bestimmten Personengruppen

Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen, deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten beeinträchtigt sind, oder die einen Mangel an Erfahrung und/oder Wissen vorweisen, bedient werden. Jedoch müssen sie dabei beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen werden und die möglichen Gefahren verstanden haben.

- Reinigung und Wartung des Geräts dürfen von Kindern nur unter Beaufsichtigung eines Erwachsenen durchgeführt werden.
- Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

ERSTICKUNGSGEFAHR!

Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.

⚠ WARNUNG

VERGIFTUNGSGEFAHR!



- Geschirr-Reiniger für Geschirrspüler ist korrosiv! Kinder fernhalten.

⚠ VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

Bei aktivierter automatischer Türöffnung (je nach Modell) dürfen sich Kleinkinder nicht im Öffnungsbereich der Gerätetür aufhalten. Im Fall einer Fehlfunktion besteht Verletzungsgefahr.

1.4 Restgefahren

STROMSCHLAGGEFAHR!



- Netzstecker am Elektrokabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Im Notfall sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ein beschädigtes Stromversorgungskabel unverzüglich durch den Lieferanten, Fachhändler oder Kundendienst ersetzen lassen. Wenn Kabel oder Netzstecker beschädigt sind, das Gerät nicht mehr benutzen.
- Außer den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten keine weiteren Eingriffe am Gerät vornehmen.

⚠ VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

Gerätetüre nicht unnötig offen stehen lassen, es erhöht die Stolpergefahr.

2 Umweltschutz und Energie sparen

Um das neu erworbene Gerät umweltschonend und energiesparend einzusetzen, die Informationen in diesem Kapitel beachten.

2.1 Verpackung umweltgerecht entsorgen



Die Verpackung sortenrein entsorgen.
Pappe und Karton zum Altpapier und Folien in die Wertstoffsammlung geben.

2.2 Energie und Wasser einsparen

Das Beachten der nachfolgenden Hinweise hat positiven Einfluss auf Energie- und Wasserverbrauch und die Lebensdauer des Gerätes. Ebenfalls lassen sich Kundendienst-einsätze vermeiden.

- Geschirrspüler bis zur angegebenen Kapazität beladen und dabei die Hinweise zur Beladung beachten. Damit lassen sich Energie und Wasser einsparen.
- Speisereste und sonstiges Fremdmaterial vor dem Beladen z. B. mit Besteck entfernen, da diese das Reinigen erschweren und Filter (teilweise) verstopfen können. Fremdkörper können, insbesondere bei nicht sachgemäßem Einsetzen von Filtern oder Betrieb ohne Filter, in das wasserführenden System gelangen. Diese können z.B. Sprüharme verstopfen oder die Pumpen blockieren. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu kostenpflichtigen Kundendiensteinsätzen führen.
- Insbesondere fettige Speisereste vor dem Beladen entfernen, um ein Verkleben im wasserführenden System zu reduzieren.
- Manuelles Vorspülen des Geschirrs z. B. unter laufendem Wasser ist nicht empfohlen. Es führt zu einem höheren Wasser- und Energieverbrauch.
- Abhängig vom Geschirr und der Verschmutzung ein geeignetes Programm auswählen. Angaben zu Energie-, Wasserverbrauch, Dauer und Temperaturen beachten.
- Spülmittel und Klarspüler korrekt dosieren und die Einstellung der Wasserenthärtung prüfen.
- Die Reinigung von Geschirr in einem Geschirrspüler verbraucht in der Regel weniger Energie und Wasser als beim Handspülen. Dies gilt sofern Sie den Anweisungen der Gebrauchsanleitung folgen.
- Reinigungs- und Pflegehinweise beachten (s. Kap. 6 Reinigung und Pflege)

2.3 Altgerät entsorgen



Das Gerät ist mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet, lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift 2012 / 19 / EU. Die Richtlinie trägt zur ordentlichen Entsorgung des Gerätes und zur Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen bei.

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Zum Vermeiden von negativen Auswirkungen auf die Umwelt Altgeräte in der Verkaufsstelle oder bei einer kommunalen Sammelstelle zum fachgerechten Verwerten abgeben.

Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar machen:

- Netzstecker vom Netzkabel trennen.

3 Aufstellen und Installieren

Gerät vorbereiten

- ✓ Die Verpackung muss unbeschädigt sein.
- ✓ Gerät auf Transportschäden überprüfen.
- ✓ Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen.
- ✓ Im Schadensfall den Kundendienst kontaktieren.

Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt. Alle Klebebänder auf der rechten und linken Seite der Gerätetür sowie Klebebänder und Verpackungsteile aus dem Innenraum des Gerätes entfernen. Kleberückstände mit Laugenwasser entfernen.

Aufstellen

Vor dem Aufstellen des Gerätes die Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen und die Abbildungen beachten.

⚠ WARNUNG

STROMSCHLAGGEFAHR!

Das Gerät während der Installation nicht am Stromnetz anschließen.

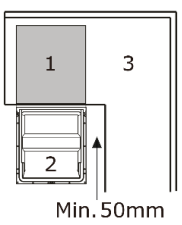


Das Gerät

- in einem trockenen und frostsicheren Raum mit einem festen Untergrund aufstellen.
- für die Installation der Anschlussleitungen unbedingt in der Nähe eines Wasch-/ Spülbeckens oder Bodenabflusses aufstellen.

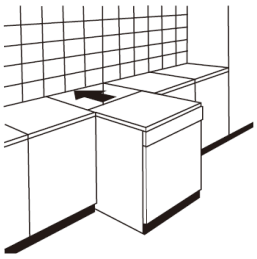
Platz zum Öffnen der Gerätetür einhalten

1	Gerät
2	Gerätetür
3	Arbeitsfläche



➢ Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, darf der Ab-stand zwischen Wand und Gerätevorderkante nicht kleiner 60 cm sein.

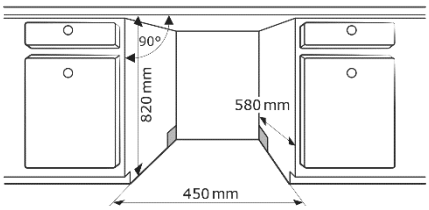
3.1 Freistehende Installation



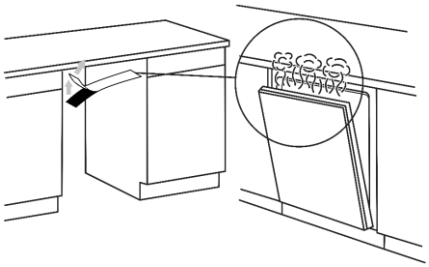
Die Höhe des Geschirrspülers ist so konstruiert, um diesen zwischen bestehenden Schränken der gleichen Höhe zu schieben. Die Gerätefüße so einstellen, dass sie die korrekte Höhe der nebenstehenden Möbel erreichen. (Geräteabmessungen siehe beiliegende Servicekarte.)

3.2 Unterbauinstallation

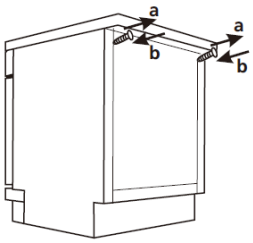
Das erworbene Modell ist auch für den Unterbau unter einer durchgehenden Arbeitsplatte geeignet.
Übersicht Unterbaunische

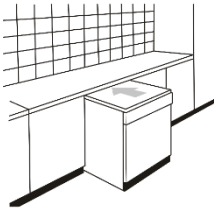


Gerät unterbauen



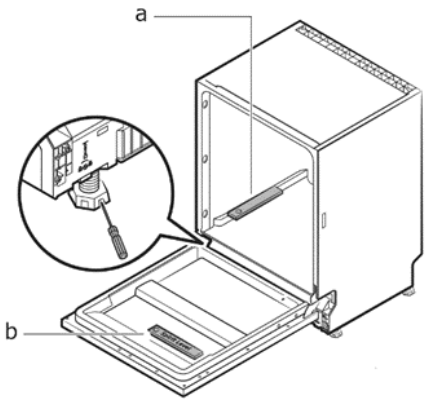
1. Die beiliegende, selbstklebende Dampfsperre (Schutzfolie) auf die Unterseite der Arbeitsplatte kleben.
2. Schrauben unter der Hinterkante der Geräte-abdeckung (a) herausschrauben.
3. Schrauben nach dem Abnehmen der Geräteabdeckung wieder einschrauben (b).
4. Gerätefüße herausdrehen und Gerät an Küchenzeilenhöhe anpassen und ausrichten (wenn möglich).
5. Gerät in die vorgesehene Nische schieben, dabei die Schläuche nicht knicken (siehe Kapitel 1.2 Fehl-gebrauch).
6. Vorderfüße so herausdrehen, dass das Gerät ohne Spalt unter der Arbeitsplatte eingepasst ist (wenn möglich).
7. Da die Unterschrankhöhen ja nach Küchenmöbelhersteller unterschiedlich sind, reicht die max. Gerätehöhe ggf. nicht immer für eine Höhenanpassung aus.





➢ Bei geöffneter Gerätetür tritt Wasserdampf aus dem Gerät. Die Dampfsperre verhindert, dass dieser unter die Arbeitsplatte fließt und diese beschädigt.

3.3 Gerät ausrichten



Der Geschirrspüler muss waagerecht stehen, damit der Geschirrkorb ordnungsgemäß funktioniert und die Spülleistung gewährleistet ist.

1. Eine Wasserwaage auf die Gerätetür (b) und in den Innenraum(a) legen und überprüfen, dass das Gerät gerade steht.
2. Das Gerät muss waagerecht stehen, damit die Geschirrkörbe einwandfrei funktionieren können.

3.4 Wasseranschluss

Das Gerät ist für den Wasserdruck von 0,4 bis 10 bar (0,04 bis 1,0 MPa, 40 bis 100N/cm2) ausgelegt. Bei höherem Wasserdruck einen Druckminderer installieren.
Aus ökologischen Gründen kann der Anschluss an Warmwasser sinnvoll sein, wenn dieses aus einer energetisch günstigen Warmwasserbereitung (wie z.B. Solaranlage) zur Verfügung steht. Auf diese Weise kann man Energie zum Aufheizen sparen. Empfehlenswert ist dabei eine Wassertemperatur (Temperatur des einlaufenden Wassers) von 40 bis 45°C und höchstens 60°C.
Der Anschluss an Warmwasser ist nicht empfohlen, wenn das Wasser aus einem Elektroboiler kommt.
Zu beachten ist, dass sich bei Zufuhr von Warmwasser die Aufheizzeit des Gerätes verkürzt und sich somit die Einweichzeit reduziert. Das hat ggf. negative Auswirkungen auf das Spülergebnis.

- Für das Gerät ist ein Kaltwasseranschluss empfohlen.
- Das Gerät ist konzipiert für den Anschluss an Trinkwasser.
- Ist die Wasserleitung neu oder länger nicht benutzt, Wasser herauslaufen lassen, um Unreinheiten und Ablagerungen wegzuspülen.

ACHTUNG

BESCHÄDIGUNGSSGEFAHR!

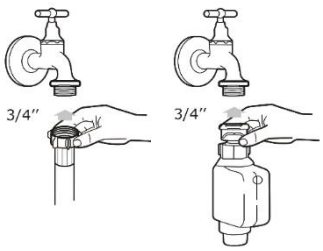
Gerät nicht an einen Heißwasserbereiter (Durchlauferhitzer, drucklose Wasserspeicher z.B. Untertischgeräte, etc.) anschließen. Bauteile wie Wasserschläuche sind nicht für Temperaturen wärmer als 60 °C ausgelegt und können beschädigt werden. Bei Beschädigung ist eine Garantie ausgeschlossen.

Trinkwasseranschluss installieren

Sicherstellen, dass das Gerät an einen Wasserzulauf mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (gem. DIN EN 1717) anschließen. Die hierfür vorgesehenen Anschlussventile/Wasserhähne sind bei ordnungsgemäßer Hausinstallation mit dieser Sicherheitseinrichtung ausgestattet.

Mit jedem neuen Gerät auch einen neuen Wasserzulaufschlauch verwenden.

Zulaufschlauch anschließen



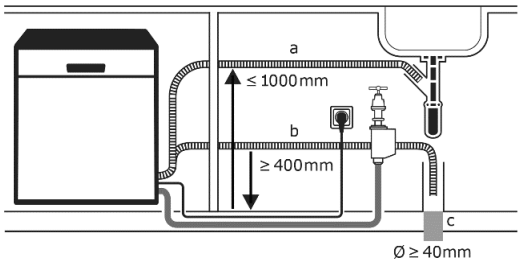
1. Zulaufschlauch mit dem ¾" Gewindeanschluss des Wasserhahns verbinden. Auf korrekte Verschraubung (nicht verkanten) achten. Dichtigkeit prüfen.
2. Zulaufschlauch weder knicken noch quetschen.

Ablaufschlauch anschließen

1. Ablaufschlauch weder knicken noch quetschen.

→ Das Abwasser muss ungehindert ablaufen können.

2. Spülbeckenstöpsel nicht einsetzen, während das Gerät das Wasser abpumpt. Wasser fließt ansonsten wieder in das Gerät zurück.



(a) Anschluss des Ablaufschlauches an einen Bodenabfluss anschließen. Die Mindest-anschlusshöhe von 400mm beachten.
(b) Direktanschluss an den Siphon eines Wasch-/Spülbeckens. Unbedingt die maximale Anschlusshöhe von ≤ 1000 mm beachten. Anschluss ausschließlich von einer Fachperson durchführen lassen.
(c) Durchmesser Bodenabfluss

Schlauchverlängerung

- Als Schlauchverlängerung nur einen baugleichen Ablaufschlauch verwenden und fachgerecht montieren lassen. Kundendienst kontaktieren.
- Um die Reinigungskraft des Geschirrspülers nicht zu beeinflussen, darf die Schlauchverlängerung nicht länger als 2 m sein.

3.5 Elektroanschluss

Voraussetzung für den elektrischen Anschluss ist eine fachgerecht installierte Schutz-kontakt-Steckdose, mit eigener, ausreichender Absicherung (220-240V~/50 Hz/10A). Die Nutzung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter) ist empfohlen.

STROMSCHLAGGEFAHR!

Das Gerät unbedingt vorschriftsmäßig erden. Zu diesem Zweck ist der Stecker des Anschlusskabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen.

⚠ WARNUNG

BRANDGEFAHR

Gerät nicht an eine Mehrfachsteckdose, Steckdosenleiste o.ä. anschließen.

- Einen Elektrofachmann kontaktieren, wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt.
- Kein Verlängerungskabel mit Adapterstecker für dieses Gerät benutzen.

4 Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme des Gerätes folgende Einstellungen tätigen und das Gerät mit Regeneriersalz, Klarspüler und Geschirr-Reiniger befüllen.

4.1 Wasserhärtegrad einstellen

Vor der ersten Inbetriebnahme das Gerät einmal an den örtlichen Wasserhärtegrad anpassen. Man erhält diese Information beim Wasserversorger oder im Internet.

- Wasserenthärter dient zum Entfernen von Mineralien und Salzen aus dem Wasser, die das Gerät beschädigen oder eine unerwünschte Wirkung auf das Geschirr haben können.
- Je mehr Mineralien und Salze in Ihrem Wasser enthalten sind, umso härter ist das Wasser.

Der Geschirrspüler ist so konstruiert, dass die Menge des verbrauchten Salzes je nach Härte des verwendeten Wassers eingestellt werden kann. Dadurch soll der Salzverbrauch optimiert und individuell angepasst werden.

1. Tür schließen und Gerät einschalten.
2. „Programm ECO" länger als 5 Sekunden gedrückt halten.
3. Mit dem „Programm ECO" die erforderliche Wasserhärte auswählen H3>H4>H5>H6>H1>H2. Nach 5 Sekunden ist die Einstellung automatisch gesetzt oder durch Betätigen der Taste „Start/Pause"

Einstellungen anhand folgender Tabelle vornehmen

Werkseinstellung: H3

WASSERHÄRTE					
ºdH	**ºfH**	**ºClark**	**ºmmol/l**	**Anzeige/ Display**	**Salzverbrauch (gr/Zyklus)**
0~5	0~9	0~6	0~0.94	H1	0
6~11	10~20	7~14	1.0~2.0	H2	9
12~17	21~30	15~21	2.1~3.0	H3	12
18-22	31-40	22-28	3.1~4.0	H4	20
23~34	41~60	29~42	4.1~6.0	H5	30
35~55	61~98	43~69	6.2~9.8	H6	60

1° dH = 1.25° Clark = 1.78 °fH = 0.178 mmol/l

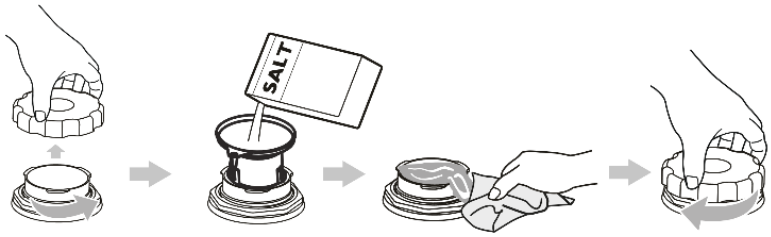
° dH: deutscher Härtegrad ° Clark: britischer Härtegrad ° fH: franz. Härtegrad

4.2 Regeneriersalz einfüllen/auffüllen

Vor der ersten Nutzung des Gerätes Regeneriersalz einfüllen. Beim Einfüllen des Salzbehälters folgendes beachten:

- ✓ Nur speziell für Geschirrspüler hergestellte Regeneriersalze verwenden.
- ✓ Bei Schäden aufgrund der Verwendung von ungeeignetem Salz, lehnt der Hersteller jegliche Haftung ab und die Garantie erlischt.
- ✓ Regeneriersalz vor der ersten Inbetriebnahme einfüllen.

- ➢ Bei Verwendung von Multitabs mit Regeneriersatz, ist es nicht notwendig Regeneriersalz in die Kaffer aufzufüllen.
- ➢ Kein Regeneriersalz einfüllen, wenn die Wasserhärte im Wohngebiet 0-5° dH beträgt.



1. Unterkorb entfernen, Deckel des Salzbehälters abschrauben.
2. Bei Erstanwendung den Salzbehälter mit ca. 1 l Wasser füllen.
3. Trichter aufsetzen und ca. 1,5 kg Regeneriersalz einfüllen. Es ist normal, dass dabei etwas Wasser aus dem Behälter fließt.
4. Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch aufnehmen.
5. Deckel korrekt aufsetzen und bis zum Anschlag aufschrauben.
6. Unmittelbar nach dem Befüllen ein Spülprogramm starten. Normalerweise schaltet sich die Salzmangelanzeige nach Betrieb eines Spülprogramms aus.

Regeneriersalz auffüllen, wenn die Salzmangelanzeige  aufleuchtet.

ACHTUNG

SACHSCHADEN!

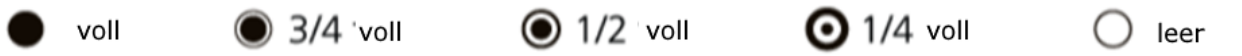
- Reiniger nie in den Salzbehälter einfüllen. Beschädigung der Enthärtungsanlage.
- Darauf achten, niemals falsches Pulver in den Salzbehälter zu geben. Ein Defekt der Enthärtungsanlage ist wahrscheinlich.
- Salzbehälterdeckel ordentlich zuschrauben. Dringt Geschirr-Reiniger in den Salzbehälter ein, wird die Enthärtungsanlage beschädigt.
- Verschüttetes Regeneriersalz nicht im Gerät belassen. Dies führt zur Beschädigung des Gerätes und der Edelstahl-Wanne.

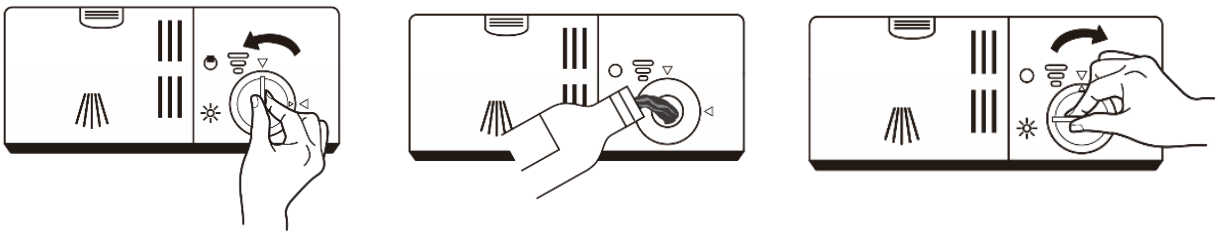
4.3 Klarspüler

Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen auf dem Geschirr bilden, die Flecken und Streifen hinterlassen können. Klarspüler beschleunigt den Trockenvorgang.

Klarspüler einfüllen/auffüllen

Klarspüler einfüllen/auffüllen, wenn die Klarspülermangelanzeige in der Bedienblende leuchtet.
Bei der Verwendung von Multitabs, die bereits Klarspüler enthalten, die Anzeige ignorieren.





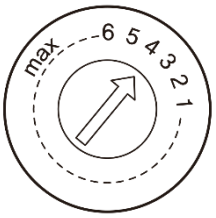
- Verschüttetes Klarspülmittel sofort mit einem absorbierenden Tuch aufwischen.
- Niemals Klarspüler mit anderen Substanzen zusammen einfüllen (z.B. Geschirr-Reiniger, flüssiges Geschirrspülmittel).

Klarspülverbrauch einstellen

Der Klarspülbehälter hat sechs bzw. vier Einstellungen.
Werkseinstellung "4". Sollten sich Flecken bilden oder das Geschirr nicht richtig trocknen, die Klarspülmenge erhöhen:

1. Deckel des Behälters abnehmen
2. Rädchen eine Stufe höher stellen.

Wir empfehlen die Werkseinstellung ”4”.



4.4 Geschirr-Reiniger

Bei der Auswahl des Geschirr-Reinigers die Hinweise des jeweiligen Herstellers beachten.

- ✓ Nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler verwenden.
- ✓ Bei der Reiniger Dosierung die Hinweise auf der Reiniger Packung beachten.
- ✓ Pulverförmigen Geschirr-Reiniger in die Kammern des Reinigerbehälters füllen.
- ✓ Für Kurzspülprogramme nur pulverförmigen Reiniger verwenden.
- ✓ Die Dosierungsempfehlungen gemäß Programmtabelle beachten.

⚠ WARNUNG

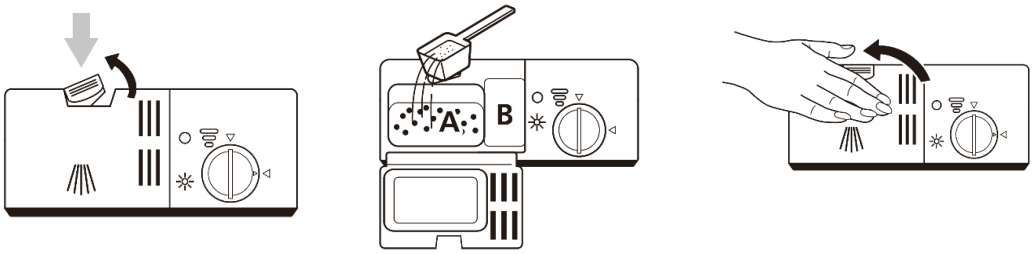
VERGIFTUNGSGEFAHR!



- Geschirr-Reiniger an einem sicheren Ort, außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Geschirr-Reiniger immer erst kurz vor dem Starten des Geräts in den Behälter geben.
- Geschirr-Reiniger für Geschirrspüler ist korrosiv! Kinder fernhalten.
- Pulverförmigen Geschirr-Reiniger nicht einatmen.
- Geschirr-Reiniger nicht verschlucken.
- Geschirr-Reiniger können Verätzungen in Nase, Mund und Rachen verursachen.
- Kinder von Geschirr-Reiniger und geöffnetem Geschirrspüler fernhalten.
- Geschirr-Reiniger erst vor dem Programmstart einfüllen.

Geschirr-Reiniger einfüllen

- Reinigerbehälter erst vor Beginn des Spülprogramms auffüllen. Wenn der Geschirr-Reiniger feucht ist, kann er sich nicht auflösen.
- Dosierungs- und Lagerungshinweise des Herstellers beachten.



(A) Geschirr-Reiniger Hauptspülprogramm
(B) Geschirr-Reiniger Vorspülprogramm.

4.5 Geschirr und Besteck einräumen

Für optimale Spülergebnisse folgende Tipps bei der Beladung der Körbe beachten.

- ✓ Speisereste z.B. mit Besteck entfernen. Vorspülen ist nicht notwendig.
- ✓ Eingebranntes Fett in Pfannen einweichen.
- ✓ Geschirr auf Sprüharme ausrichten.
- ✓ Plastikteile fixieren, um Wasserrückstände darin zu vermeiden.
- ✓ Temperaturempfindliche Gegenstände können sich bei Belastung verformen, daher auf genügend Abstand achten.
- ✓ Ausgehöhlte Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen usw. mit der Öffnung nach unten einlegen. Nicht stapeln.
- ✓ Kleinere Gläser im Oberkorb einräumen. Größere und hohe Gläser in den unteren Korb platzieren.
- ✓ Um Glasschäden zu vermeiden, dürfen sich Gläser nicht berühren.
- ✓ Große Teile, die schwierig zu reinigen sind, in den Unterkorb legen. So wird das verschmutzte Geschirr gut vom Wasserstrahl erfasst.
- ✓ Geschirr und Besteck darf nicht die Drehung der Sprüharme behindern, da ansonsten der Wasserstrahl das Spülgut nicht effizient erreichen kann.

⚠ VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

- Aufrecht eingesteckte Messer mit langen, spitzen Schneiden, stellen eine potenzielle Gefahr dar!
- Lange und/oder scharfe Besteckteile, wie z.B. Tranchiermesser waagerecht im Oberkorb einlegen.



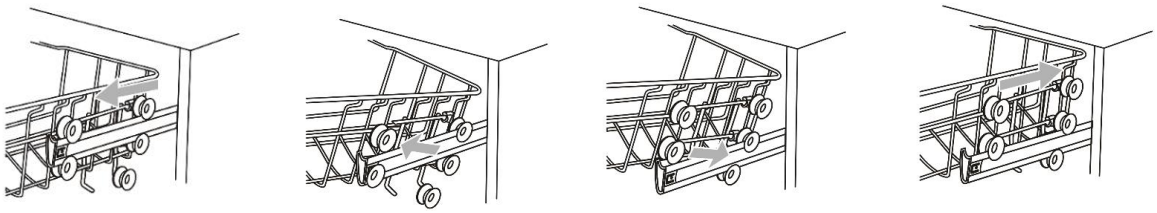
Ungeeignetes Geschirr

Nicht jedes Geschirr und Besteck eignet sich zur Reinigung im Geschirrspüler. Um Beschädigungen zu vermeiden, sind folgende Hinweise empfehlenswert.

GEGENSTAND	MÖGLICHE BESCHÄDIGUNG
Empfindliche Gläser z.B. aus Bleikristall	können matt und milchig werden
Dekor an Geschirr/Gläsern/Besteck	kann verblassen, da nicht spülmaschinenfest
Silber	kann anlaufen
Eloxiertes Aluminium	kann abfärben
Zinn	kann matt werden
Holz	kann sich verformen und reißen
Horn/wärme empfindlicher Kunststoff	kann sich verformen
Geklebte Besteckteile	können sich lösen
Kunsthandwerkliche Stücke	können beschädigt werden
Elektrische Komponenten von Küchen-geräten, wie z. B. Mixern	können Stromschlag verursachen

Oberkorb einstellen

Wechsel von unterer Position (1) auf die obere Position (4)



1 **2** **3** **4**

5 Täglicher Gebrauch

Ein geeignetes Spülprogramm abhängig von Geschirrart und Verschmutzungsgrad gemäß der nachfolgenden Programmtabelle auswählen.

5.1 Programmtabelle

PROGRAMM	SYMBOL	BESCHREIBUNG
Intensiv		Für stark verschmutztes Geschirr, z.B. Töpfe, Teller, Gläser, Pfannen.
Power+		Für stärker verschmutztes Geschirr, z.B. Töpfe, Teller, Gläser, Pfannen. Tägliches Standardprogramm.
ECO (EN60436)	ECO	Für normal verschmutztes Geschirr, z.B. Teller, Schüsseln, Gläser und leicht angeschmutzte Pfannen.

PROGRAMM	SYMBOL	ARBEITSGÄNGE						VERBRAUCH 12 Gedecke	
		Vorspülen	Spülen	Nachspülen	Trocknen	Pulver/Tab	Dauer (Min.)	Energie (kWh)	Wasser (l)
Intensiv		50° C	65° C	3x max. 65°C	✓	4/16g 1 oder 2 Tabs	205	1’621	17.8
ECO (EN60436)	ECO	kalt	45° C	60°C	✓	4/16g 1 oder 2 Tabs	230	0.923	11.0
Power+		45° C	55° C	2xkalt max. 65°C	✓	4/16g 1 oder 2 Tabs	175	1’302	14.2

5.2 Informationen über das ECO-Programm

Das ECO-Programm ist zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr geeignet. Das ECO-Programm ist auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch das effizienteste Programm.
Das ECO-Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Vorschriften zu prüfen. Basis ist die DIN-EN 60436. Die Wasserhärteeinstellung ist für 14dH bzw. 2,5°mmol/l zu wählen. Die Klarspülereinstellung ist auf „6" bzw. Maximum einzustellen. Die Messungen erfolgen unter festgelegten Bedingungen (Laborbedingungen). Abweichungen im täglichen Betrieb sind möglich.
Die Angaben in der folgenden Tabelle für andere Programme sind nur Richtwerte. Die Angaben für Dauer sowie den Energie- und Wasserverbrauch umfassen einen Betriebszyklus.

5.3 Spülprogramm starten

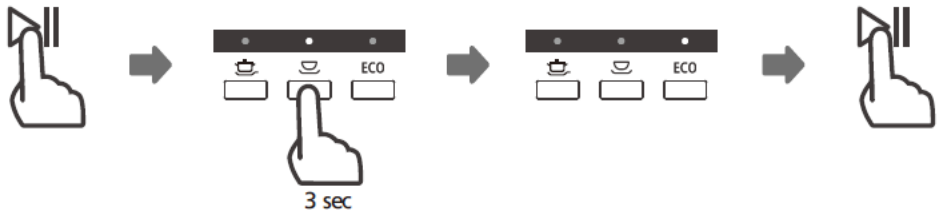
1. Geschirrkörbe herausziehen, mit Geschirr beladen und wieder zurückschieben.
2. Besteckkorb / Besteckschublade beladen und wieder zurückschieben.
3. Geschirr-Reiniger einfüllen (siehe Abschnitte zu Regeneriersalz, Klarspüler, Geschirr-Reiniger in Kapitel „Inbetriebnahme").
4. Wasserhahn ganz aufdrehen.
5. Taste „EIN/AUS" drücken und das Gerät einschalten.
6. "Spülprogramm" auswählen (siehe „Programmtabelle"). Die entsprechende Programmleuchte leuchtet auf.
7. Taste „Start/Pause" drücken und Gerät startet den Spülzyklus.

- Beim einwandfreien Schließen der Tür ist ein Klickgeräusch zu vernehmen.
- Tür erst schließen, wenn die Geschirrkörbe zurückgeschoben wurden. So vermeidet man ein unnötiges Anschlagen von Geschirr.
- Besteck (insbesondere Messer) nicht in den Besteckkorb fallen lassen. Ein behutsames Vorgehen, erhöht die Lebensdauer der Geräteausstattung.

5.4 Spülprogramm ändern

Ist das Wasser vollständig eingelaufen oder der Geschirr-Reiniger eingeflossen, ist eine Programmänderung ohne Neustart nicht möglich. In diesem Fall Geschirr-Reiniger erneut einfüllen. (siehe Abschnitt „Geschirr-Reiniger einfüllen").

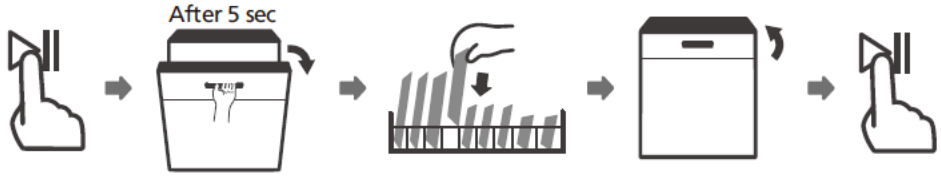
1. Taste „Start/Pause" drücken, um den Spülvorgang zu unterbrechen.
2. Das gewünschte Spülprogramm wählen.
3. Taste „Start/Pause" drücken und das Gerät startet nach 10 Sekunden das gewählte Programm.



Spülprogramm unterbrechen

Ein vergessenes Geschirrteil hineinlegen, solange sich der Reinigerbehälter noch nicht geöffnet hat.

1. Taste „Start/Pause" drücken, um den Spülvorgang zu unterbrechen.
2. 5 Sekunden warten und dann die Gerätetür öffnen.
3. Vergessene Geschirrteile einstellen.
4. Gerätetür schließen.
5. Start/Pause-Taste drücken und das Gerät startet nach 10 Sekunden das gewählte Programm



Ende des Spülprogramms

Am Ende eines Spülprogramms ertönt 8 Sekunden lang ein akustisches Signal.

ACHTUNG

SACHSCHADEN!

Gerät nach dem Programmende (akustisches Signal) noch etwas abkühlen lassen und nicht sofort öffnen.

5.5 Geschirrspüler ausschalten

1. Gerät mit der Taste „EIN/AUS" ausschalten.
2. Wasserhahn zudrehen und Gerätetür öffnen.
3. ca. 15 Minuten mit dem Entladen des Geräts warten, da die Teile noch sehr heiß sind. Sie trocknen nach.

ACHTUNG

WASSERSCHADEN!

Um einen unkontrollierten Wasseraustritt zu vermeiden, bei Geräten ohne Aquastopp nach jedem Gebrauch den Wasserhahn zudrehen.

Geschirrspüler ausräumen

Um zu verhindern, dass Wasser aus dem Oberkorb auf die unteren Geschirrteile tropft, erst den unteren und dann den oberen Geschirrkorb ausräumen.

6 Reinigung und Pflege

Die regelmäßige Reinigung und Pflege des Gerätes wirkt sich nicht nur umweltschonend und energiesparend aus, sondern erhöht auch dessen Lebensdauer. Die beigefügte Kurzübersicht gibt auf einen Blick wertvolle Tipps.

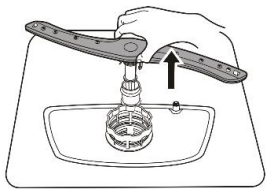
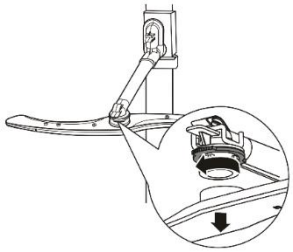
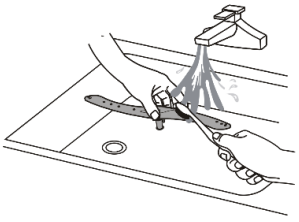
Gerät und Innenraum reinigen

- ✓ Bedienblende, Gummidichtung und Gehäuse mit einem angefeuchteten Tuch reinigen. Niemals scharfe Gegenstände, Scheuerschwämme, Lösungsmittel oder aggressive Reiniger benutzen
- ✓ Flecken oder Schmutz im Inneren des Gerätes mit Wasser und einem mit etwas weißem Essig oder speziell für Geschirrspüler geeigneten Geschirr-Reiniger angefeuchteten Tuch entfernen.
- ✓ Um Ablagerungen und Kalkrückstände zu vermeiden, das Gerät ohne Geschirr mit Geschirr-Reiniger auf höchster Stufe laufen lassen.

- ➢ Bei längerer Nichtbenutzung, beispielsweise während der Ferien,
  -einen Spülvorgang ohne Geschirr laufen lassen,
  -Netzstecker aus der Steckdose ziehen und
  -die Gerätetür leicht geöffnet lassen. Dadurch halten die Dichtungen länger und es bilden sich keine unangenehmen Gerüche.
- ➢ Die Grundreinigung des Geräts mit speziellen Geschirrspüler-Reinigungsmitteln ist von Gebrauch und der Pflege des Gerätes abhängig. Herstellerangaben des Geschirrspüler Reinigungsmittels folgen. Die Grundreinigung mindestens einmal im Jahr durchführen.
- ➢ Ab und an eine kleine Zitronenschale in den Besteckkorb legen. Das sorgt für ein gutes Reinigungsergebnis und für frischen Duft.
- ➢ Gerät einmal pro Woche eingeschalten, damit die Pumpe Wasser ein- und auspumpt und die Dichtungen feucht gehalten bleiben.

Sprüharme reinigen

1. Unteren Sprüharm nach oben herausziehen
2. Schraubenmutter am oberen Sprüharm in Pfeilrichtung drehen und Sprüharm nach unten abziehen.
3. Sprüharme unter einen Wasserhahn mit fließendem Wasser halten und die kleinen Düsenöffnung durchspülen.
4. Durch Schütteln lassen sich ggf. größere Fremdkörper (z.B. Stückchen von Eierschalen) durch die Anschlussöffnung ausführen.
5. Düsenöffnungen mit warmem Seifenwasser und einer weichen Bürste säubern.
6. Gut unter laufendem Wasser abspülen.

- ➢ Verstopfungen in den Löchern der Sprüharme stören den Wasserfluss und Reiniger Taps können sich ggf. nicht richtig auflösen.

Filter reinigen

Das Filtersystem ist wie folgt aufgebaut.
Die Filter nach jedem Gebrauch überprüfen und nach Bedarf reinigen. Mindestens nach jedem fünften Gebrauch, mindestens jedoch einmal im Monat wie folgt reinigen.
Unbedingt die Hinweise zum Einsparen von Energie und Wasser (siehe Kapitel 2.1) beachten.



1. Grobfilter (C) gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Filter nach oben anheben.
2. Alle Filter unter laufendem Wasser abspülen.
3. Grob- und Feinfilter mit einer Reinigungsbürste reinigen.
4. Filtersystem in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen.
5. Filtersystem in seine Auflage positionieren und nach unten drücken.
6. Grobfilter bis zum leichten Anschlag im Uhrzeigersinn drehen (siehe auch Pfeilmarkierung).

Gerätetür reinigen

- Türumrandung mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- Niemals Sprühreiniger oder ähnliches verwenden, damit kein Wasser in die Türverriegelung und die elektrischen Elemente eindringt.

Frostschutzmaßnahmen

Steht das Gerät an einem Ort, an dem Temperaturen nah oder unter den Gefrierpunkt gehen, folgendes beachten:

- ✓ Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten.
- ✓ Wasserhahn zudrehen und Zulaufschlauch abschrauben.
- ✓ Wasser aus dem Zulaufschlauch und dem Einlassventil auslaufen lassen. (Ein Gefäß zum Auffangen des Wassers unterstellen.)
- ✓ Zulaufschlauch wieder am Einlassventil anschließen.
- ✓ Filter in der Bodenwanne entfernen und mit einem Schwamm das Wasser im Gummiring aufsaugen.

7 Gerät außer Betrieb nehmen

Reihenfolge der Arbeitsschritte einhalten:

1. Netzstecker ziehen oder Sicherung für die vorgesehene Steckdose ausschalten.
2. Wasserhahn zudrehen.
3. Zulauf- und Ablaufschlauch lösen.
4. Befestigungsschrauben von der Arbeitsplatte lösen, wenn vorhanden.
5. Sockelbrett demontieren, wenn vorhanden.
6. Gerät herausziehen, dabei Schlauch vorsichtig nachziehen.

Ablaufen lassen von Restwasser aus dem Schlauch

Wenn sich das Spülbecken 1000 mm oder noch höher vom Boden befindet, kann das Restwasser nicht direkt in das Becken laufen.
In diesem Fall das Restwasser aus dem Schlauch in einem geeigneten Behälter außerhalb des Beckens auffangen.

Transport

- ✓ Gerät entleeren und lose Teile sichern.
- ✓ Gerät nur aufrecht transportieren (damit kein Restwasser in die Maschinen-steuerung gelangt und zu fehlerhaftem Programmablauf führt).

8 Störungen

Bevor Sie den Kundendienst anrufen

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBESEITIGUNG
Gerät funktioniert nicht	Sicherung durchgebrannt oder Sicherungstrennschalter aktiviert.	Sicherungen überprüfen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker in die Steckdose stecken.
	Niedriger Wasserdruck.	Prüfen, ob die Wasserzufuhr richtig angeschlossen und der Wasserhahn aufgedreht ist.
	Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	Gerätetür schließen.
Geschirr ist nicht bzw. nicht richtig trocken	Keinen Klarspüler verwendet oder Dosierung zu niedrig eingestellt	1. Klarspüler einfüllen 2. Klarspülermenge regulieren
	Verwendeter Reiniger hat schlechte Trocknungsleistung	Klarspüler oder kombinierten Reiniger mit höherer Trocknungsleistung verwenden
	Gewähltes Programm hat keine Funktion „Trocknen“	Programm mit „Trocknen“ auswählen
	Funktion „Extratrocknen“ war nicht aktiviert.	Funktion „Extratrocknen“ aktivieren, wenn vorhanden
	Wasser sammelt sich in Vertiefungen des Geschirrs oder Besteck	Geschirr möglichst schräg einräumen  (s. Kapitel 4.5 „Geschirr und Besteck einräumen“)
	Trocknungsvorgang war noch nicht beendet	Programmende abwarten. Türe nach Programmende einen Spalt öffnen. Dampf kann entweichen und das Geschirr trocknet nach.
Kunststoffgeschirr ist nicht richtig trocken	Normale Erscheinung. Kunststoff trocknet schlechter.	Keine Abhilfe möglich

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBESEITIGUNG
Besteck ist nicht trocken	Besteck falsch einsortiert	Besteck richtig einräumen (s. Kapitel 4.5 „Geschirr und Besteck einräumen“)
Geräteinnenseiten sind nach Spülgang nass	Normale Erscheinung	Keine Handlung notwendig
Geschirr ist nicht richtig sauber	• Geschirr nicht richtig angeordnet • Drehung der Sprüharme ist blockiert	Geschirr- und Besteckkorb einräumen, ohne dass Sprüharme anschlagen (s. Kapitel 4.5 „Geschirr und Besteck einräumen“)
	Verstopfte Düsen der Sprüharme	Sprüharme reinigen (s. Kapitel 6 „Reinigung und Pflege“)
	Verschmutzte Filter	Filter reinigen (s. Kapitel 6 „Reinigung und Pflege“)
	Falsch eingesetzte Filter	Filter richtig einsetzen
	Falsches Spülprogramm gewählt	Stärkeres Spülprogramm auswählen
	Oberer Geschirrkorb, rechts und links ist nicht auf die gleiche Höhe eingestellt	Geschirrkorb links und rechts auf die gleiche Höhe einstellen.
Reinigerrückstände im Gerät	Tabs haben sich im Kurzprogramm nicht aufgelöst	Stärkeres Programm einstellen oder Pulverreiniger verwenden
	Reiniger ist durch lange Lagerzeit verklumpt	Neues Reinigerprodukt verwenden
Wasserflecken auf Kunststoffteilen	Tropfenbildung ist nicht vermeidbar	• Klarspüler nachfüllen • Enthärtungsanlage höher einstellen
Weiße, schwer entfernbare Beläge auf dem Geschirr, im Geräteinnenraum oder an der Türe	Ablagerungen von Reinigerinhaltsstoffen	• Reinigerprodukt wechseln • Gerät mechanisch reinigen
	Wasserhärtebereich ist falsch eingestellt	• Enthärtungsanlage auf höhere Wasserhärte einstellen • Regeneriersalz nachfüllen
	Reiniger mit Mehrfachfunktion oder Bio-/Öko-Reiniger verwendet	• Reinigerprodukt wechseln • Getrennte Mittel verwenden (Geschirr-Reiniger, Regeneriersalz, Klarspüler)
Kunststoffteile im Geräteinnenraum sind verfärbt	Normale Erscheinung	Keine Beeinträchtigung in der Funktion des Geräts

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBESEITIGUNG
Tee- oder Lippenstiftreste auf dem Geschirr	Programm mit zu geringer Spültemperatur	Programm mit höherer Spültemperatur auswählen
	Reiniger hat zu geringe Bleichwirkung	Reinigerprodukt wechseln
Farbige (blau, gelb, braun) schwer bis nicht entfernbare Beläge im Geräteinnenraum oder auf Edelstahlgeschirr	Schichtbildung entsteht durch metallische Bestandteile auf Silbergeschirr oder Aluminiumgeschirr	Gerät mechanisch reinigen oder einen Maschinenreiniger verwenden. Beläge sind gesundheitlich unbedenklich.
Kunststoffteile sind verfärbt	Spültemperatur ist zu gering	Programm mit höherer Spültemperatur auswählen
Entfernbare Schlieren auf Gläsern und Besteck	Anzeichen einer Überdosierung von Klarspüler	Klarspülermenge auf eine niedrigere Stufe einstellen
	Klarspüler fehlt	Klarspüler einfüllen
Schlecht zu entfernender weißer Belag auf Edelstahl, Glas	Anzeichen einer Überdosierung von Regeneriersalz	Wasserhärteeinstellung überprüfen (siehe Kapitel 4.1 „Wasserhärtegrad einstellen“)
Gläser werden blind	Gläser sind nicht spülmaschinenfest	Keine Behebung möglich. Spülmaschinenfeste Gläser kaufen.
Rostspuren auf Besteck	• Besteck ist nicht ausreichend rostbeständig • Rostende Teile wurden mitgespült	Rostbeständiges Besteck verwenden und keine rostenden Teile spülen
Reinigerreste im Reinigerbehälter	Durch blockierte Sprüharme wurde der Reiniger nicht komplett ausgespült	Sicherstellen, dass Sprüharme sich frei drehen können
	Reinigerbehälter war beim Einfüllen des Reinigers feucht	Reiniger nur in den trockenen Reinigerbehälter einfüllen
Erhöhte Schaumbildung	Verschütteter Klarspüler	Klarspüler mit einem Tuch entfernen
	Verwendeter Geschirr-Reiniger oder Maschinenpfleger bildet zu viel Schaum.	Reinigerprodukt wechseln
Geräusche	Geräusche während des Spülgangs sind normal.	Geräusche entstehen durch das sanfte Entfernen von Speiseresten und dem Öffnen des Reinigerbehälters.

Fehlermeldungen

CODES / ANZEIGE IN PROGRAMMANZEIGE	BEDEUTUNG	MÖGLICHE URSACHE UND BEHEBUNG
(E1) ECO	Verlängerte Wasser-zulaufzeit	Wasserhahn ist nicht aufgedreht oder Wasserdruck ist zu gering. Wasseranschlusshahn ist verkalkt. Installateur zur Prüfung beauftragen. Kundendiensteinsatz ist in diesem Fall Kostenpflichtig.
(E3) ECO & POWER	Spülprogrammtemperatur wird nicht erreicht	Heizelement ist defekt. Kundendienst kontaktieren.
(E4) INTENSIV	Überflutung	Einige Teile des Geräts könnten undicht sein. Kundendienst kontaktieren.
(Ed) INTENSIV & ECO	PCB Elektronik ist ausgefallen	Stromkreislauf ist unterbrochen. Kundendienst kontaktieren.

9 Technische Daten

Technische Daten befinden sich auf Typenschild, beigefügter Servicekarte und beiliegendem Produktdatenblatt.

Das Produktdatenblatt zu Ihrem Gerät online abrufen:
Zugang finden Sie über https://eprel.ec.europa.eu. Geben Sie die Modellkennung Ihres Geräts ein, um das Produktdatenblatt abzurufen. Die Modellkennung Ihres Geräts finden Sie auf dem Typschild.
Alternativ können Sie den QR-Code, der auf der Energieetikette bzw. Energielabel gedruckt ist, scannen.

CE-Konformität

Dieses Gerät entspricht zum Zeitpunkt seiner Markteinführung den Anforderungen die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit RL 2014/30/EU und über die Verwendung elektrischer Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen RL 2014/35/EU festgelegt sind.
Dieses Gerät ist mit dem CE Zeichen gekennzeichnet und verfügt über eine Konformitäts-erklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Marktüberwachungsbehörden.

10 Ersatzteile / Kundenservice

Folgende Ersatzeile sind beim genannten Kundendienst erhältlich (abhängig vom Gerät):

Sofern im Gerät verbaut bzw. benötigt sind folgende Ersatzteile für eine Mindestdauer von sieben Jahren nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars des Modells verfügbar:

(1) Motoren, Umwälz- und Ablaufpumpen, Heizkörper und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und dazugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuchen,
(2) Ventile, Filter und Aquastops, Struktur- und Innenausstattungsteile in Verbindung mit Türkomponenten, Leiterplatten, elektronische Anzeigen, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software.

Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Geschirrkörbe und Kunststoffzubehör wie Besteckkörbe und Deckel stehen für einen Zeitraum von zehn Jahren zur Verfügung.

Details und mehr Informationen zu Kundendienst und QR-Codes siehe beigefügte Servicekarte.

EGS GmbH
Dieselstraße 1
33397 Rietberg / DEUTSCHLAND

Reparaturaufträge online eingeben oder QR-Code scannen.

- Der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen ist auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.
- Reparaturen an elektrischen Geräten ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausführen lassen. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur kann Gefahren für den Benutzer herbei-führen und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.

11 Garantiebedingungen

Als Käufer eines Exquisit-Gerätes stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungen aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler zu. Zusätzlich räumen wir Ihnen eine Garantie zu den folgenden Bedingungen ein:

Leistungsdauer

Die Garantie läuft 24 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während der ersten 6 Monate werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt. Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 18 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.
Bei gewerblicher Nutzung (z. B. in Hotels, Kantinen) oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte, beträgt die Garantie 12 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während der ersten 6 Monate werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt. Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 6 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.
Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie weder für das Gerät, noch für die neu eingebauten Teile.

Umfang der Mängelbeseitigung

Innerhalb der genannten Fristen beseitigen wir alle Mängel am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Ausgeschlossen sind:

Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Aufstellung, bzw. Installation oder durch Anschluss an falsche Netzspannung entstehen, Schäden, aufgrund von chemischer bzw. elektrothermischer Einwirkung oder durch sonstige anormale Umweltbedingungen, Glas-, Lack- oder Emailleschäden und evtl. Farbunterschiede sowie defekte Glühlampen.
Ebenso sind Mängel am Gerät ausgeschlossen, die aufgrund von Transportschäden zurückzuführen sind. Wir erbringen auch dann keine Leistungen, wenn – ohne unsere besondere, schriftliche Genehmigung – von nicht ermächtigten Personen am Exquisit-Gerät Arbeiten vorgenommen oder Teile fremder Herkunft verwendet wurden. Diese Einschränkung gilt nicht für mangelfreie, durch eine qualifizierte Fachkraft mit unseren Originalteilen, durchgeführte Arbeiten zur Anpassung des Gerätes an die technischen Schutzvorschriften eines anderen EU-Landes.

Geltungsbereich

Unsere Garantie gilt für Geräte, die in einem EU-Land erworben wurden und die in der Bundesrepublik Deutschland oder Österreich in Betrieb sind.
Für Geräte, die in einem EU-Land erworben und in ein anderes EU-Land gebracht wurden, werden Leistungen im Rahmen der jeweils landesüblichen Garantiebedingungen erbracht. Eine Verpflichtung zur Leistung der Garantie besteht nur dann, wenn das Gerät den technischen Vorschriften des Landes, in dem der Garantieanspruch geltend gemacht wird, entspricht.

Für Reparaturaufträge außerhalb der Garantiezeit gilt:

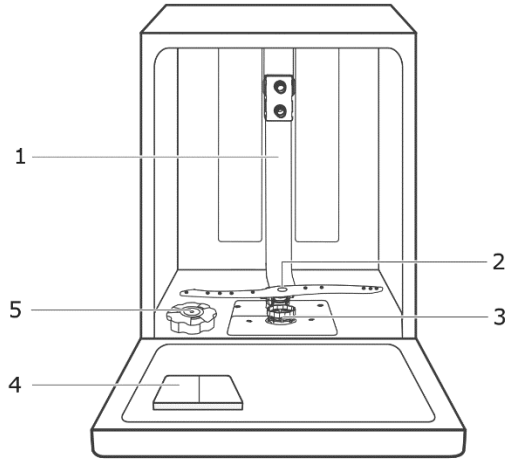
- Wird ein Gerät repariert, sind die Reparaturrechnungen sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen.
- Wird ein Gerät überprüft bzw. eine angefangene Reparatur nicht zu Ende geführt, werden Anfahrts- und Arbeitspauschalen berechnet.

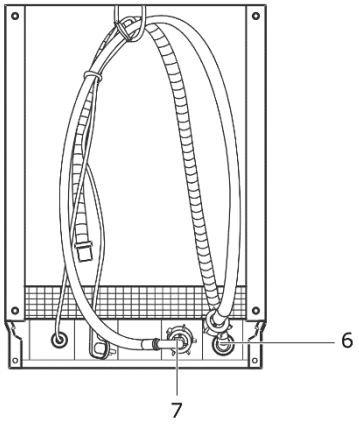
Beratung durch unser Kundenberatungszentrum ist unentgeltlich
(s. Kapitel „Kundendienst").

Getting to know your appliance*

Scope of supply

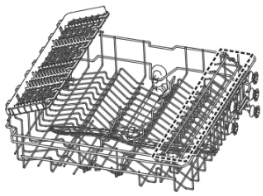
2x Crockery basket
1x Cutlery basket
1x Funnel
1x Vapour barrier
1x Instruction manual
1x Water inlet hose installed
1x Service card



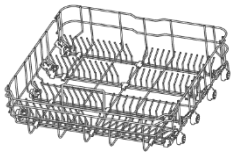


1 Water supply
2 Lower spray arm
3 Filter unit
4 cleaner containers
5 Salt container
6 inlet connection/hose
7 inlet connection/hose

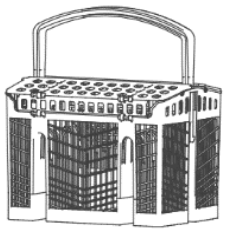
Upper basket
with foldable cutlery tray
and upper spray arm



Lower basket

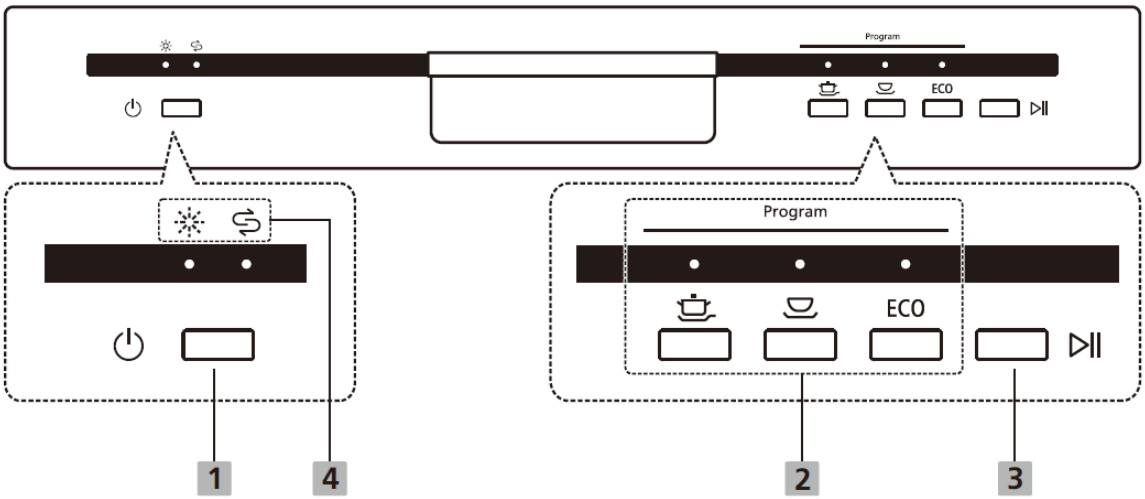


Cutlery basket



*) The term appliance is used throughout the text to refer to a household dishwasher.

Control panel



Explanation of buttons

NO.	BUTTON/DISPLAY	DESCRIPTION
1	On/Off	Switch appliance ON/OFF
2	Programme selection	Select the washing programme; the display of the selected programme lights up
3	Start/Pause	Start the washing programme or stop it during washing
4	Lack of rinsing agent indicator Lack of salt indicator	Top up rinsing agent or regenerating salt if LED lights up

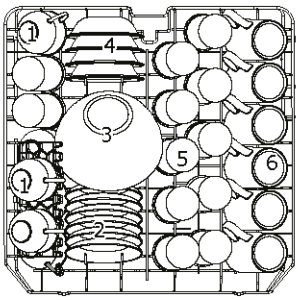
Loading plan for household dishwashers

Beladungsplan für Haushaltsgeschirrspüler

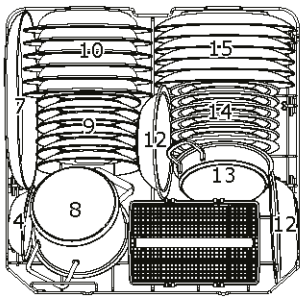
Gemäß der Norm EN60436 wurde das Programm ECO getestet wie folgt:

- Maßgedecke: 12
- Position Obererkorb: untere Position
- Klarspüler-Einstellung: Maximum
- Härtegrad: H3
- Der Energieverbrauch im Auszustand: 0,49W
-

Oberkorb

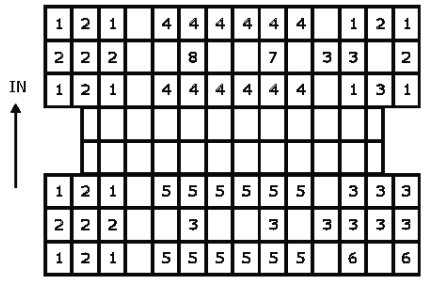


Unterkorb



Nr.	Geschirr	Nr.	Geschirr
1	Tasse	7	Dessertteller
2	Untertasse	8	Speiseteller
3	Glas	9	Suppenteller
4	Becher	10	Ovale Servierplatte
5	Kleiner Topf	11	Dessertteller aus Melamin
6	Flacher Topf	12	Schüsseln aus Melamin
		13	Glasschüssel
		14	Dessertschale
		15	Besteckkorb

Besteckkkorb **Besteckkorb**



Nr.	Besteck	Nr.	Besteck
1	Suppenlöffel	5	Dessertlöffel
2	Gabel	6	Servierlöffel
3	Messer	7	Serviergabel
4	Kaffeelöffel	8	Soßenkelle

12 For your safety

All safety instructions in this instruction manual are marked with a warning symbol. They draw your attention to potential hazards. Be sure to read and observe this information.

Explanation of the safety instructions

⚠ DANGER

Indicates a hazardous situation which, if not avoided, will lead to very serious injuries or even death!

⚠ WARNING

Indicates a hazardous situation which, if not avoided, can lead to very serious injuries or even death!

⚠ CAUTION

ATTENTION

Indicates a hazardous situation which, if not avoided, can lead to minor or moderate injuries!

Indicates a situation which, if not avoided, will lead to material damage.

 ELECTRIC SHOCK HAZARD!

 RISK OF SCALDING!

 FIRE HAZARD!

 ➢ Information and instructions to be observed.

Use the following symbols:

- List

✓ Inspection steps in sequence

7. Work steps in sequence

→ Response of the appliance to the work step

12.1 Intended use

- The appliance is intended for household use.
- The appliance is suitable for washing dishes. Every other form of use is not considered an intended use.
- Do not operate the appliance other than as described in this instruction manual otherwise as this would lead to the voiding of warranty claims in the event of faults.
- The appliance is not intended for outdoor use.

The intended use also implies compliance with the operating and maintenance conditions prescribed by the manufacturer. For safety reasons, modifications or alterations to the appliance are not permitted.

12.2 Misuse

The following activities are considered improper use and are therefore prohibited:

- The appliance is not suitable for commercial use.
- Do not connect the appliance to the mains power supply using multiple socket strips.
- Do not route the mains power cable or hoses under voltage.
- Do not kink mains power cables or hoses.
- Set up the appliance so that the mains plug is accessible at all times.
- Do not pull the mains plug out of the plug socket at the cable.
- Never pour solvents into the appliance.
- Do not place flammable products or objects that are wetted with flammable products in or near the appliance.

12.3 Safety for certain groups of people

The appliance may be operated by children over 8 years of age and persons whose physical, sensory or mental aptitude are impaired or who lack experience and/or knowledge. However, they must be supervised or instructed in the safe use of the appliance and understand the possible risks.

- Children may only clean and service the appliance under adult supervision.
- Supervise children to ensure that they do not play with the appliance.

RISK OF SUFFOCATION!

Packaging materials (e.g. plastic film, polystyrene) can be dangerous for children. Keep packaging materials out of the reach of children.

⚠ WARNING

RISK OF POISONING!



- Dishwasher detergent for dishwashers is corrosive! Keep children away.

⚠ CAUTION

RISK OF INJURY!

When automatic door opening is activated (depending on model), small children must not be within the opening range of the appliance door. In the event of a malfunction, there is a risk of injury.

12.4 Residual risks

ELECTRIC SHOCK HAZARD!



- Never hold the mains plug of the mains cable with damp or wet hands when plugging in or unplugging the appliance.
- In an emergency, pull the mains plug out of the plug socket immediately.
- Remove the mains plug from the plug socket before starting cleaning or service work.
- A damaged power supply cable must be replaced by the supplier, dealer or After Sales Service without delay. If cable or mains plug are damaged, do not use the appliance any longer.
- Do not carry out any work on the appliance other than the cleaning and service work described in this instruction manual.

⚠ CAUTION

RISK OF INJURY!

Do not leave the appliance door open unnecessarily, it increases the risk of tripping.

13 Environmental protection and saving energy

In order to use the newly purchased appliance in an environmentally friendly and energy-saving manner, observe the information in this chapter.

13.1 Disposing of packaging materials in an environmentally friendly manner



Sort packaging materials before disposal.
Paper and cardboard with the waste paper and plastic film in the recycled materials bin.

13.2 Saving energy and water

Observance of the following instructions has a positive influence on energy and water consumption and the service life of the appliance. Customer service calls can also be avoided.

- Load the dishwasher up to the specified capacity and follow the loading instructions. This saves energy and water.
- Remove food residues and other foreign material before loading, e.g. with cutlery, as these can make cleaning more difficult and (partially) clog filters. Foreign bodies can enter the water-bearing system, especially if filters are not inserted correctly or if the system is operated without filters. These can, for example, clog spray arms or block the pumps. Improper use can lead to customer service work that is subject to a charge.
- In particular, remove greasy food residues before loading to reduce clogging in the water-bearing system.
- Manual pre-washing of the dishes, e.g. under running water, is not recommended. It leads to higher water and energy consumption.

- Select a suitable programme depending on the crockery and soiling. Observe information on energy and water consumption, duration and temperatures.
- Correctly dose the detergent and rinsing agent and check the water softener setting.
- Cleaning dishes in a dishwasher generally uses less energy and water than washing by hand. This applies provided you follow the instructions in the instruction manual.
- Follow the cleaning and care instructions. (see chapter 6 "Cleaning and maintenance")

13.3 Disposing of old appliances



The appliance is marked with the symbol shown here in accordance with the European Directive on waste electrical and electronic equipment 2012/19/EU. The Directive contributes to the proper disposal of the appliance and the recovery of secondary raw materials.

Old appliances must not be disposed of with household waste

Every consumer is obliged by law to dispose of waste electrical and electronic equipment separately from the household waste. To avoid negative effects on the environment, hand in old appliances at the point of sale or at a municipal collection point for professional recycling.

Make appliances unserviceable before disposal:

- Disconnect the mains plug from the mains power cable.

14 Setting up and installation

Preparing the appliance

- ✓ The packaging materials must be undamaged.
- ✓ Inspect the appliance for transport damage.
- ✓ On no account should a damaged appliance be put into operation.
- ✓ In case of damage, please contact After Sales Service.

Removing transport protection

The appliance and some of the interior parts are secured for transport. Remove all adhesive tapes on the right and left side of the appliance door as well as adhesive tapes and packaging parts from the interior of the appliance. Remove residues of adhesive with alkaline water.

Setting up the appliance

Before setting up the appliance, read the instruction manual carefully and observe the illustrations.

⚠ WARNING

ELECTRIC SHOCK HAZARD!

Do not connect the appliance to the mains power supply during installation.

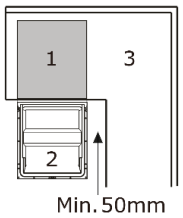


Place the appliance

- in a dry and frost-proof room with a solid surface.
- for the installation of the connection cables, be sure to place them near a washbasin/sink or floor drain.

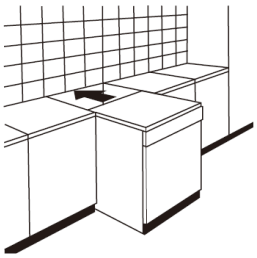
Allow the necessary space for opening the appliance door

1	Appliance
2	Appliance door
3	Worktop



➢ To ensure adequate ventilation, the distance between the wall and the front edge of the appliance must not be less than 60 cm.

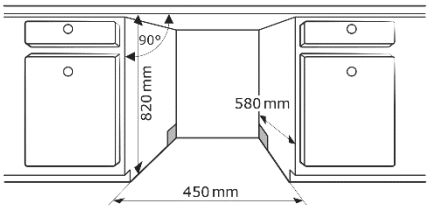
14.1 Free-standing installation



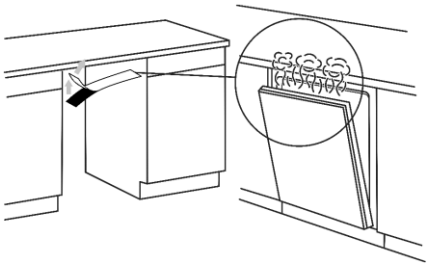
The height of the dishwasher is designed to slide it between existing cabinets of the same height. Adjust the appliance feet so that they reach the correct height of the adjacent furniture. (For unit dimensions, see enclosed service card)

14.2 Substructure installation

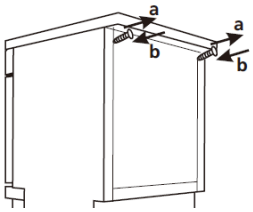
The model purchased is also suitable for installation under a continuous worktop.
Overview undercounter niches

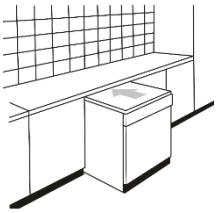


Substructure the appliance



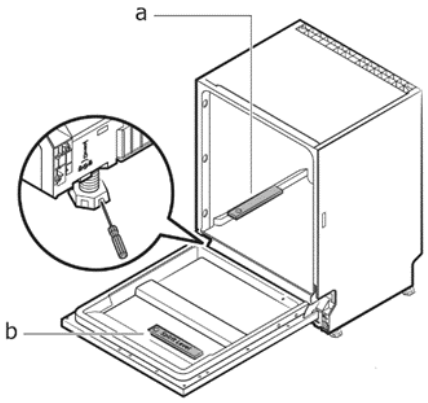
1. Stick the enclosed self-adhesive vapour barrier (protective film) to the underside of the worktop.
2. Unscrew the screws under the rear edge of the unit cover (a).
3. Screw the screws back in after removing the unit cover (b).
4. Unscrew the appliance feet and adjust and align the appliance to the height of the kitchen unit (if possible).
5. Push the appliance into the niche provided, taking care not to kink the hoses (see chapter 1.2 Misuse).
6. Turn out the front feet so that the appliance is fitted without a gap under the worktop (if possible).
7. Since the base unit heights vary according to the kitchen furniture manufacturer, the maximum appliance height may not always be sufficient for height adjustment.





- Steam escapes from the appliance when the appliance door is open. The vapour barrier prevents this from flowing under the worktop and damaging it.

14.3 Aligning the appliance



The dishwasher must be in a horizontal position in order for the dishwasher basket to work properly and for the washing performance to be guaranteed.

1. Place a spirit level on the appliance door (b) and in the interior(a) and check that the appliance is level.
2. The appliance must be level for the dish racks to work properly.

14.4 Water connection

The appliance is designed for water pressure from 0.4 to 10 bar (0.04 to 1.0 MPa, 40 to 100N/ cm2). Install a pressure reducer for higher water pressure.
For ecological reasons, the connection to hot water can make sense if it is available from an energy-efficient hot water heating system (such as a solar system). In this way you can save energy for heating. A water temperature (temperature of the incoming water) of 40 to 45 °C and at most 60 °C is recommended.
Connection to hot water is not recommended if the water comes from an electric boiler. It should be noted that if hot water is supplied, the appliance will take less time to heat up, thus reducing the soaking time. This may have negative effects on the washing result.

- A cold water connection is recommended for the appliance.
- The appliance is designed for connection to drinking water.
- If the water pipe is new or has not been used for a long time, let water run out to flush away impurities and deposits.

ATTENTION

RISK OF DAMAGE!

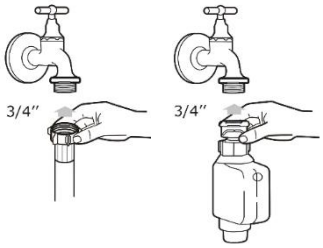
Do not connect the appliance to a water heater (instantaneous water heater, unpressurised water tanks, e.g. under-sink units, etc.). Components such as water hoses are not designed for temperatures hotter than 60 °C and can be damaged. In case of damage, guarantee is excluded.

Install drinking water connection

Ensure that the appliance is connected to a water supply with a safety device against drinking water contamination by backflow (according to DIN EN 1717). The connection valves/water taps provided for this purpose are equipped with this safety device if the house installation is correct.

Use a new water inlet hose with every new appliance.

Connecting the supply hose



1. Connect the water inlet hose to the ¾" threaded connection of the tap. Ensure correct screw connection (do not cant). Check tightness.
2. Ensure that the supply hose is not kinked or pinched.

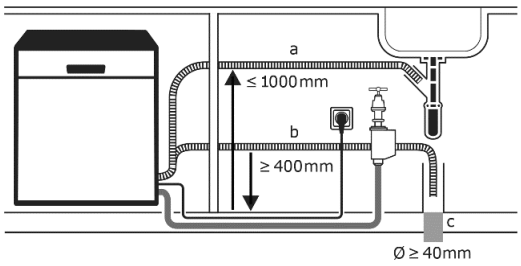
Connect the drain hose.

1. Ensure that the drain hose is not kinked or pinched.

→ The waste water must be able to drain unhindered.

2. Do not insert sink plugs while the appliance is pumping

water out. Otherwise the water will run back into the appliance.



(a) Connect the drain hose to a floor drain. Observe the minimum connection height of 400mm.
(b) Direct connection to the siphon of a washbasin/sink. The maximum connection height of ≤ 1000 mm must be observed. Connection should only be carried out by a specialist.
(c) Floor drain diameter

Hose extension

- Only use an identical drain hose as a hose extension and have it professionally installed. Contact After Sales Service.
- In order not to affect the cleaning power of the dishwasher, the hose extension must not be longer than 2 m.

14.5 Electrical connection

A prerequisite for the electrical connection is a properly installed protective contact plug socket, with its own adequate fuse protection (220-240V~/50 Hz/10A). The use of a pulse-sensitive fault-current circuit breaker (RCD switch) is recommended.

ELECTRIC SHOCK HAZARD!

The appliance must be earthed according to the local regulations. For this purpose, the plug of the connecting cable is fitted with a contact provided for this purpose.

⚠ WARNING

FIRE HAZARD

Do not connect the appliance to a multiple socket, power strip or similar.

- If the plug does not fit into the plug socket, contact a qualified electrician.
- Do not use an extension cable with an adapter plug for this appliance.

15 Putting the appliance into operation

Before putting the appliance into operation, make the following settings and fill the appliance with regenerating salt, rinsing agent and dishwasher detergent.

15.1 Setting the water hardness

Before putting the appliance into operation for the first time, adjust it once to the local water hardness. You can obtain this information from the water supplier or on the Internet.

- The water softener serves to remove minerals and salts from the water that could damage the appliance or have an undesirable effect on the dishes.
- The more minerals and salts your water contains, the harder the water.

The dishwasher is designed so that the amount of salt used can be adjusted according to the hardness of the water used. This is to optimise and individually adjust salt consumption.

1. Close the door and switch on the appliance.
2. press and hold "ECO programme" for longer than 5 seconds.
3. Select the appropriate water hardness with the "ECO Programme" H3>H4>H5>H6>H1>H2. After 5 seconds, the setting is automatically set or by pressing the "Start/Pause" key

Carry out the settings using the following table

Factory setting: H3

WATER HARDNESS					
ºdH	**ºfH**	**ºClark**	**ºmmol/l**	**Display**	**Salt consumption (gr/cycle)**
0~5	0~9	0~6	0~0.94	H1	0
6~11	10~20	7~14	1.0~2.0	H2	9
12~17	21~30	15~21	2.1~3.0	H3	12
18-22	31-40	22-28	3.1~4.0	H4	20
23~34	41~60	29~42	4.1~6.0	H5	30
35~55	61~98	43~69	6.2~9.8	H6	60

1° dH = 1.25° Clark = 1.78 °fH = 0.178 mmol/l

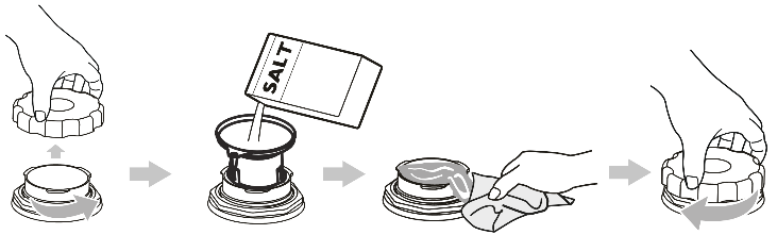
° dH: German hardness ° Clark: British hardness ° fH: French hardness

15.2 Filling/topping up regenerating salt

Add regenerating salt before using the appliance for the first time. Observe the following when filling the salt container:

- ✓ Only use regenerating salts specially made for dishwashers.
- ✓ The manufacturer will decline all liability for damage caused by the use of unsuitable salts and the warranty will be voided.
- ✓ Fill in regenerating salt before putting into operation.

- ➢ When using multitabs with regenerating salt, it is not necessary to add regenerating salt.
- ➢ Do not pour in regenerating salt if the water hardness in the residential area is 0-5° dH.



1. Remove the lower basket and unscrew the lid of the salt container.
2. When using for the first time, fill the salt container with approximately 1 litre of water.
3. Position the funnel and pour in approx. 1.5 kg of regenerating salt. It is normal that a certain amount of water runs out of the container as the salt is added.
4. Absorb spilt regenerating salt immediately with a damp cloth.
5. Fit the cover correctly and screw it on as far as it will go.
6. Start a washing programme immediately after filling.
   Normally, the low-salt indicator switches off after running a washing programme.

Fill up with regenerating salt when the low-salt indicator lights up.

ATTENTION

APPLIANCE DAMAGE!

- Never pour detergent into the salt container. Damage to the water softening system.
- Take care never to put the wrong powder in the salt container. A defect of the water softening system is likely.
- Tighten the salt container lid properly. If dishwasher detergent penetrates the salt container, the water softening system will be damaged.
- Do not leave spilled regenerating salt in the appliance. This will damage the appliance and the stainless steel tray.

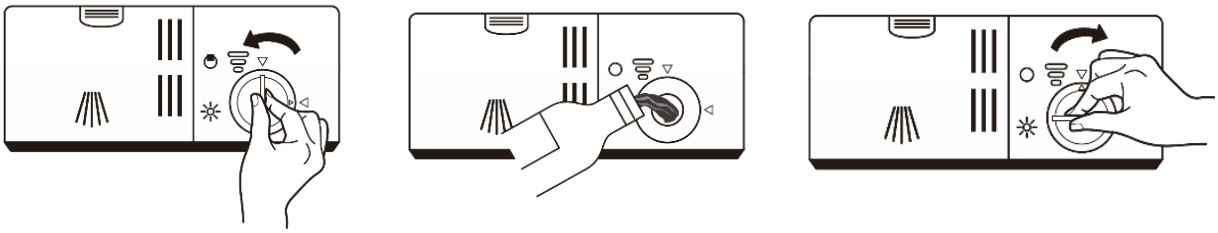
15.3 Rinsing agent

The rinsing agent prevents water droplets from forming on the dishes, which can leave stains and streaks. The rinsing agent accelerates the drying process.

Filling/topping up rinsing agent

Fill/top up rinsing agent when the low-rinsing agent indicator on the control panel lights up.
When using multi-tab detergent that already contains rinsing agent, ignore the indicator.





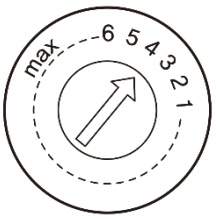
- Immediately wipe up spilled rinsing agent with an absorbent cloth.
- Never pour in other substances (e.g. dishwasher detergent, dishwashing liquid) together with the rinsing agent.

Setting the rinsing agent consumption

The rinsing agent container has six or four settings. Factory setting "4". Should spots form or the dishes do not dry correctly, increase the rinsing agent dispensing rate:

1. Remove the cover of the container.
2. Set the wheel one level higher.

We recommend the factory setting "4".



15.4 Dishwasher detergent

When selecting a dishwasher detergent, follow the instructions of the respective manufacturer.

- ✓ Use only detergents for household dishwasher.
- ✓ When dosing the detergent, follow the instructions on the detergent package.
- ✓ Pour detergent powder into the chambers of the dishwasher detergent container.
- ✓ Use only powder detergent for short washing programmes.
- ✓ Follow the dosage recommendations in the programme table.

⚠ WARNING

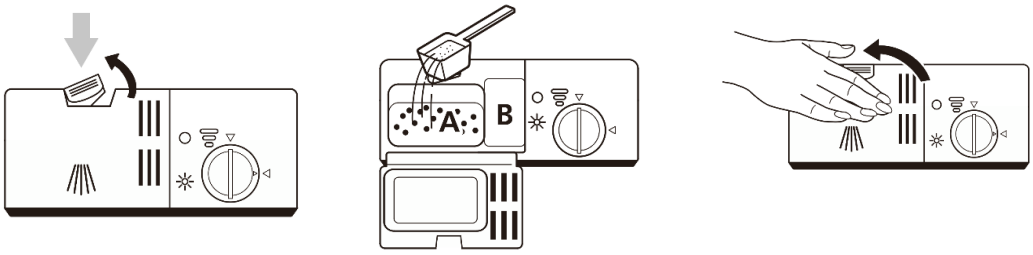
RISK OF POISONING!



- Keep all dishwasher detergents in a safe place out of the reach of children. Fill the container with dishwasher detergent only just before starting the appliance.
- Dishwasher detergent for dishwashers is corrosive! Keep children away.
- Do not inhale powdered dishwasher detergent.
- Do not swallow dishwasher detergent.
- Dishwasher detergents can cause burns in the nose, mouth and throat.
- Keep children away from dishwasher detergent and an open dishwasher.
- Only add dishwasher detergent before the programme starts.

Filling dishwasher detergent

- Top up the detergent container just before starting the washing programme. If the dishwasher detergent is damp, it cannot dissolve.
- Observe the manufacturer's instructions for dosage and storage.



(A) Dishwasher detergent main washing programme
(B) Dishwasher detergent pre-washing programme.

15.5 Loading dishes and cutlery

For optimum washing results, observe the following tips when loading the baskets.

- ✓ Remove food residues, e.g. with cutlery. Pre-washing is not necessary.
- ✓ Soften burnt fat in pans.
- ✓ Align dishes with spray arms.
- ✓ Fix plastic parts to prevent water residues in them.
- ✓ Temperature-sensitive objects can deform under load, so make sure there is sufficient clearance.
- ✓ Place hollow products such as cups, glasses, pans, etc. into the basket with the opening facing downwards. Do not stack.
- ✓ Place smaller glasses in the upper basket. Place larger and taller glasses in the lower basket.
- ✓ To avoid glass damage, glasses must not be touching one another.
- ✓ Place large items that are difficult to clean in the lower basket. The water jet can then reach the dirty crockery.
- ✓ Crockery and cutlery must not obstruct the rotation of the spray arms, otherwise the water jet cannot reach the wash items efficiently.

⚠ CAUTION

RISK OF INJURY!

- Knifes facing upwards with long, sharp blades pose a potential hazard!
- Place long and/or sharp items such as carving knives horizontally in the upper basket.



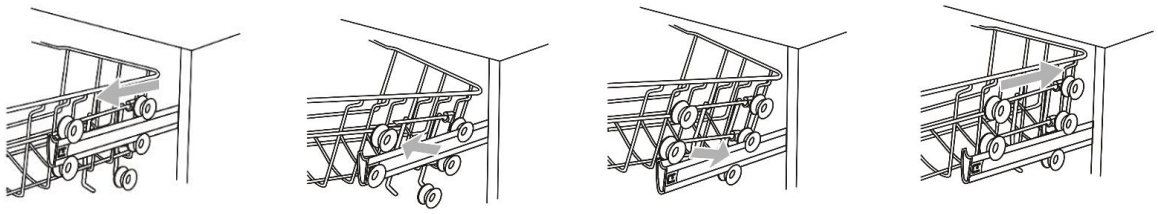
Unsuitable tableware

Not all crockery and cutlery is suitable for dishwasher cleaning. To avoid damage, the following instructions are recommended.

OBJECT	POSSIBLE DAMAGE
Sensitive glasses, e.g. made of lead crystal,	can become matt and milky
Decoration on tableware/glasses/cutlery	may fade, as not dishwasher safe
Silver	can tarnish
Anodised aluminium	can stain
Tin	can become matt
Wood	can deform and crack
Horn/heat sensitive plastic	can deform
Glued cutlery items	can come loose
Handicraft items	can be damaged
Electrical components of kitchen appliances, such as mixers	can cause electric shock

Setting the upper basket

Change from lower position (1) to upper position (4)



1 **2** **3** **4**

16 Daily use

Select a suitable washing programme depending on the type of dishes and degree of soiling according to the following programme table.

16.1 Programme table

PROGRAM	SYMBOL	DESCRIPTION
Intensive		For heavily soiled dishes, e.g. pots, plates, glasses, pans.
Power+		For heavily soiled dishes, e.g. pots, plates, glasses, pans. Daily standard program.
ECO (EN60436)		For normally soiled dishes, e.g. plates, bowls, glasses and lightly soiled pans.

PROGRAM	SYM	CYCLES						CONSUMPTION 12 settings	
		Prewash	Rinse	Post-rinse	Dry	Powder /tab	Duration (Min.)	Energy (kWh)	Water (l)
Intensive		50°C	65°C	3x max. 65°C	✓	4/16g 1 or 2 tabs	205	1’ 621	17.8
ECO (EN60436)		cold	45°C	60°C	✓	4/16g 1 or 2 tabs	230	0923	11.0
Power+		45°C	55°C	2xkalt max. 65°C	✓	4/16g 1 or 2 tabs	175	1’ 302	14.2

16.2 Information about the ECO programme

The ECO programme is suitable for cleaning normally soiled dishes. The ECO programme is the most efficient programme in terms of combined energy and water consumption. ECO programme is used to check compliance with EU eco-design rules. The basis is DIN-EN 60436. The water hardness setting should be selected for 14dH or 2.5°mmol/l. Set the rinsing agent setting to "6" or maximum. The measurements are performed under defined conditions (laboratory conditions). Deviations in daily operation are possible. The specifications in the following table for other programmes are only reference values. The specifications for duration, energy consumption and water consumption cover one operating cycle.

16.3 Starting the washing programme

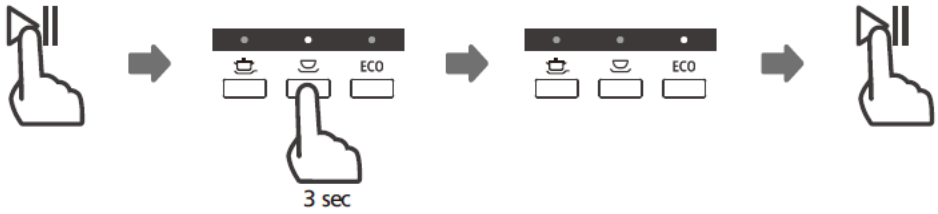
1. Pull out the crockery baskets, fill with crockery and push in again.
2. Load the cutlery basket/drawer and push it back in again.
3. Pour in dishwasher detergent (see chapters on regenerating salt, rinsing agent, dishwasher detergent in the chapter "Putting into operation").
4. Turn on the water tap completely.
5. Press the "ON/OFF" button and switch on the appliance.
6. select "Washing programme" (see "Programme table"). The corresponding programme lamp lights up.
7. Press the "Start/Pause" button and the appliance starts the wash cycle.

- A click can be heard when the door is closed correctly.
- Do not close the door until the crockery baskets have been pushed back in. This avoids unnecessary slamming of dishes.
- Do not drop cutlery (especially knives) into the cutlery basket. A cautious approach increases the lifetime of the appliance.

16.4 Changing the washing programme

When the water has run in completely, or the dishwasher detergent has flowed in, a change of programme is no longer possible without a restart. In this case, fill the container with dishwasher detergent again. (see chapter "Filling dishwasher detergent").

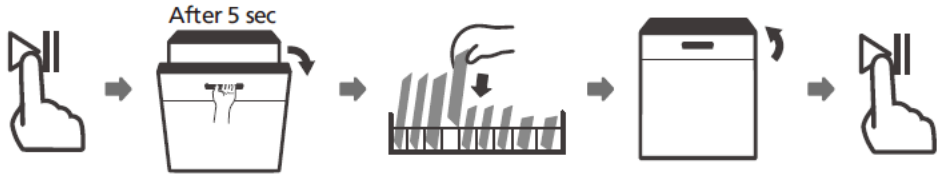
1. Press the "Start/Pause" button to interrupt the washing process.
2. Select the desired washing programme.
3. Press the "Start/Pause" button and the appliance starts the selected programme after 10 seconds.



Interrupting the washing programme

Put in a forgotten item as long as the detergent container has not yet opened.

1. Press the "Start/Pause" button to interrupt the washing process.
2. Wait 5 seconds and then open the appliance door.
3. Adjust forgotten dishes.
4. Close the appliance door.
5. Press the "Start/Pause" button and the appliance starts the selected programme after 10 seconds.



End of the washing programme

An acoustic signal sounds for 8 seconds at the end of a washing programme.

ATTENTION

APPLIANCE DAMAGE!

Let the appliance cool down a little after the end of the programme (acoustic signal) and do not open it immediately.

16.5 Switching off the dishwasher

Switch on the appliance with the "ON/OFF" button.
2. Turn off the water tap and open the appliance door.
3. Wait around 15 minutes before unloading the appliance as the items are still very hot. They dry gradually.

ATTENTION

WATER DAMAGE!

To prevent uncontrolled water leakage, turn off the tap after each use of appliances without aqua-stop.

Emptying the dishwasher

In order to prevent water from the upper basket dripping onto the items in the lower basket, empty the lower basket first, then the upper crockery basket.

17 Cleaning and maintenance

Regular cleaning and maintenance of the appliance not only protects the environment and saves energy, but also increases its service life. The attached brief overview provides valuable tips at a glance.

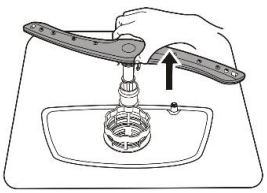
Cleaning the appliance and interior

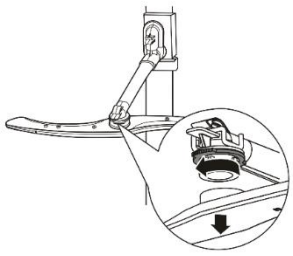
- ✓ Clean the control panel, rubber seal and housing with a damp cloth. Never use sharp objects, scrubbing pads, solvents or aggressive cleansing agents.
- ✓ Remove stains or dirt inside the appliance with water and a cloth moistened with a little white vinegar or dishwasher detergent.
- ✓ To avoid deposits and scale residues, allow the appliance to run with dishwasher detergent and without dishes at the highest setting.

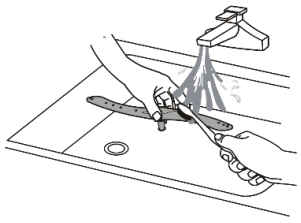
- ➢ If the dishwasher is not to be used for some time, e.g. during the holidays:
  -run a washing process without dishes
  -remove the mains plug from the plug socket and
  -leave the appliance door slightly open. The seals then last longer and no unpleasant odours form in the dishwasher.
- ➢ The basic cleaning of the appliance with special dishwasher detergents depends on the use and maintenance of the appliance. Follow the instructions from the manufacturer of the dishwasher detergent. Carry out basic cleaning at least once a year.
- ➢ Now and then put a small lemon peel in the cutlery basket. This ensures a good cleaning result and a fresh scent.
- ➢ Switch the appliance on once a week so that the pump pumps water in and out and keeps the seals moist.

Cleaning the spray arms

1. Pull the lower spray arm upwards
2. Turn the screw nut on the upper spray arm in the direction of the arrow and pull the spray arm downwards.
3. Hold the spray arms under a tap with running water and rinse the small nozzle opening.
4. By shaking, larger foreign bodies (e.g. pieces of eggshells) can be removed through the connection opening.
5. Clean nozzle openings with warm soapy water and a soft brush.
6. Rinse well under running water.



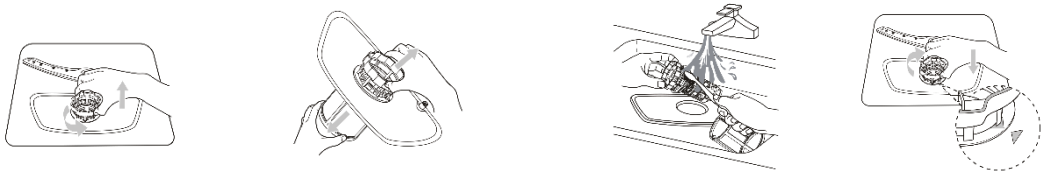




- ➢ Blockages in the holes of the spray arms disturb the water flow and detergent tabs may not dissolve properly.

Cleaning the filter

The filter system is structured as follows.
Check the filters after each use and clean as necessary. Clean at least after every fifth use, but at least once a month as follows. It is essential to follow the instructions for saving energy and water (see section 2.1).



1. Turn the coarse filter (C) anticlockwise and lift the filters upwards.
2. Rinse all filters under running water.
3. Clean the coarse and fine filters with a cleaning brush.
4. Reinstall the filter system in the reverse order.
5. Position the filter system in its support and press down.
6. Turn the coarse filter clockwise as far as it will go (see also arrow markings).

Cleaning the appliance door

- Clean the door frame with a damp cloth.
- Never use spray cleaners or the like to prevent water from penetrating the door lock and electrical elements.

Frost protection measures

If the appliance is located in a place where temperatures are close to or below freezing, observe the following:

- ✓ Remove the mains plug from the plug socket or switch off the fuse.
- ✓ Turn off the water tap and unscrew the supply hose.
- ✓ Allow the water to drain from the supply hose and inlet valve. (Place a vessel under the hose to collect the water.)
- ✓ Connect the inlet hose to the inlet valve again.
- ✓ Remove the filter from the tray in the bottom of the dishwasher and draw the water out of the rubber ring using a sponge.

18 Decommissioning the appliance

Observe the sequence of the work steps:

1. Pull out the mains plug or switch off the fuse for the plug socket.
2. Turn off the water tap.
3. Loosen the inlet and outlet hose.
4. Loosen fixing screws from the worktop, if present.
5. Remove the base board, if present.
6. Pull out the appliance, carefully pulling out the hoses at the same time.

Allow remaining water to drain from the hose

If the sink is 1000 mm or more from the floor, the remaining water cannot run out directly into the sink.
In this case, collect the remaining water from the hose in a suitable vessel outside the sink.

Transport

- ✓ Empty the appliance and secure loose parts.
- ✓ Transport the appliance only upright (so that no remaining water can run into the machine controller and cause programme errors).

19 Faults

Before you contact after-sales service

FAULT	POSSIBLE CAUSE	REMEDY
Appliance is not working.	Fuse blown or fused circuit-breaker tripped.	Check fuses.
	Plug is not plugged in to the plug socket.	Plug the mains plug into the plug socket.
	Low water pressure	Check whether the water supply hose is correctly connected and the tap is properly turned on.
	Appliance door does not close properly.	Close the appliance door.
Dishes are not dry or not properly dry	No rinsing agent used or dosage set too low	3. Fill with rinsing agent 4. Regulate rinsing agent quantity
	The detergent used has a poor drying performance	Use rinsing agent or combined detergent with higher drying capacity
	Selected programme has no "Dry" function	Select programme with "Dry"
	The "Extra dry" function was not activated.	Activate the "Extra dry" function, if available
	Water collects in recesses in the crockery or cutlery	Put away dishes at an angle if possible  (see chapter 4.5 "Loading dishes and cutlery"
	Drying process was not yet finished	Wait until the programme ends. Open the door a little after the end of the programme. Steam can escape and the dishes dry out.
Plastic tableware is not properly dry	Normal phenomenon. Poorer drying performance for plastic.	No remedy possible

FAULT	POSSIBLE CAUSE	REMEDY
Cutlery is not dry	Cutlery incorrectly sorted	Put away cutlery correctly (see section 4.5 Loading dishes and cutlery)
Interior sides of the appliance are wet after the wash cycle	Normal phenomenon	No action necessary
Dishes are not properly clean	• Dishes not properly arranged • Rotation of the spray arms is blocked	Load the dishes and cutlery basket without the spray arms hitting them (see section 4.5 Loading dishes and cutlery).
	Clogged spray arm nozzles	Clean spray arms (see chapter 6 "Cleaning and maintenance")
	Dirty filters	Clean filter (see chapter 6 "Cleaning and maintenance")
	Incorrectly inserted filters	Insert filters correctly
	Wrong washing programme	Select a more powerful washing programme
	The left and right upper crockery baskets are not adjusted to the same height	Adjust the left and right crockery basket to the same height.
Detergent residues in the appliance	Tabs have not dissolved in the short programme	Set a more powerful programme or use powder detergent
	Detergent is lumpy due to long storage time	Use new detergent product
Water stains on plastic parts	Drop formation cannot be avoided	• Topping up rinsing agent • Increase water softening system setting
Difficult to remove white coatings on dishes, inside the appliance or on the door	Deposits of detergent ingredients	• Change detergent product • Clean appliance mechanically
	Water hardness range is incorrectly set	• Adjust water softening system to higher water hardness • Refill with regenerating salt
	Detergent with multiple functions or biological/ecological detergent used	• Change detergent product • Use separate agents (dishwasher detergent, regenerating salt, rinsing agent)

FAULT	POSSIBLE CAUSE	REMEDY
Plastic items inside the appliance are discoloured	Normal phenomenon	No impairment of the operation of the appliance
Tea or lipstick remains on the dishes	Programme wash temperature is too low	Select programme with higher wash temperature
	Detergent has too little bleaching effect	Change detergent product
Coloured (blue, yellow, brown) coatings in the interior of the appliance or on stainless steel crockery that are difficult or impossible to remove	Coating is formed by metallic components on silver or aluminium tableware	Clean the appliance mechanically or use a machine cleaner. Coatings are harmless to health.
Plastic items are discoloured	Wash temperature is too low	Select programme with higher wash temperature
Removable streaks on glasses and cutlery	Signs of excess rinsing agent	Set rinsing agent quantity to a lower level
	Lack of rinsing agent	Fill with rinsing agent
Difficult to remove white coating on stainless steel, glass	Signs of an excess regenerating salt	Check water hardness setting (see chapter 4.1 "Setting the water hardness")
Glasses become dull	Glasses are not dishwasher safe	No remedy possible. Buy dishwasher safe glasses.
Rust marks on cutlery	• Cutlery is not sufficiently rust-resistant • Rusting parts were washed	Use rust-resistant cutlery and do not wash rusting items
Cleaner residues in the cleaner container	The detergent was not completely rinsed out due to blocked spray arms	Ensure that spray arms can rotate freely
	Detergent container was moist when filling the detergent	Only fill the detergent into the dry detergent container
Increased foaming	Spilled rinsing agent	Remove rinsing agent with a cloth
	Used dishwasher detergent or machine care products form too much foam.	Change detergent product
Noises	Noises during the washing programme are normal.	These noises are caused by the gentle removal of food residues and the opening of

FAULT	POSSIBLE CAUSE	REMEDY
		the detergent container.

Error messages

CODES/PROGRAMME DISPLAY	MEANING	POSSIBLE CAUSE AND REMEDY
(E1) ECO	Prolonged water supply time	Tap is not properly turned on or water pressure is too low. Water connection tap is scaled. Commission an plumber for checking. Customer service work will be charged in this case.
(E3) ECO & POWER	Washing programme temperature is not reached	Heating element is defective. Contact After Sales Service.
(E4) INTENSIVE	Flooding	Some parts of the appliance may have leaks. Contact After Sales Service.
(Ed) INTENSIVE & ECO	Electronics pcb has failed	Power circuit interrupted. Contact After Sales Service.

20 Technical data

The technical data can be found on the type plate, enclosed service card and enclosed product fiche.

Call up the product fiche for your appliance online:
Access via https://eprel.ec.europa.eu. Enter the model identifier of your machine to retrieve the product data sheet. You will find the model identifier of your appliance on the type plate.
Alternatively, you can scan the QR code printed on the energy sticker or energy label.

CE Conformity

At the time of its placement on the market, this appliance conforms to the requirements laid down in the Council directives on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility, Directive 2014/30/EU, and relating to the making available on the market of electrical operating equipment designed for use within certain voltage limits, Directive 2014/35/EU.
This appliance bears the CE mark and has a declaration of conformity that can be examined by the responsible market supervisory authorities.

21 Spare parts/After Sales Service

The following spare parts are available from After Sales Service (depending on the appliance):

If installed or required in the appliance, the following spare parts are available for a minimum period of seven years after the last appliance of the model has been placed on the market:

(1) Motors, circulation and drain pumps, heaters and heating elements including heat pumps, piping and associated equipment including hoses
(2) Valves, filters and aquastops, structural and interior parts associated with door components, printed circuit boards, electronic displays, pressure switches, thermostats and sensors, software and firmware, including reset software.

Door hinges and seals, other seals, spray arms, drain filters, crockery baskets and plastic accessories such as cutlery baskets and lids are available for a period of ten years.

For details and more information on After Sales Service and QR codes, see the attached service card.

EGS GmbH
Dieselstraße 1
33397 Rietberg / GERMANY

Enter repair orders online or scan QR code.

- A visit by an After Sales Service technician is not free of charge even during the warranty period in the event of incorrect operation or one of the faults described above.
- Have repairs to electrical appliances carried out only by a qualified electrician. An incorrectly performed repair can pose dangers for the user and lead to a voiding of warranty claims.

22 Warranty terms

As the buyer of an Exquisit appliance, you are entitled to the statutory warranty under the purchase contract with your dealer. In addition, we grant you a warranty on the following terms:

Warranty period

The warranty period is 24 months from the date of purchase (proof of purchase must be presented). During the first 6 months, defects in the appliance are remedied free of charge, on condition that the appliance is accessible for repairs without any great effort. During the following 18 months, the buyer is obliged to prove that the defect already existed at the time of delivery.
In the case of commercial use (e.g. in hotels, canteens) or joint use by several households, the warranty period is 12 months from the date of purchase (proof of purchase must be presented). During the first 6 months, defects in the appliance are remedied free of charge, on condition that the appliance is accessible for repairs without any great effort. During the following 6 months, the buyer is obliged to prove that the defect already existed at the time of delivery.
The claim under warranty does not prolong the warranty period for either the appliance or for newly installed parts.

Scope of the defect remedy

Within the periods indicated, we will remedy all defects in the appliance that are demonstrably attributable to poor workmanship or material flaws. Replaced parts become our property.

The warranty does not cover:

Normal wear, deliberate or negligent damage, damage resulting from a failure to observe the instruction manual, improper installation and set-up or connection to the wrong mains power supply, damage caused by chemical or electrothermal effects or other abnormal environmental conditions, glass, paintwork or enamel damage and possible differences in colour as well as defective lamps.
Defects in the appliance resulting from transport damage are also not covered. We are also not obliged to perform defect remedies, if – without our express written authorisation – work is carried out on the Exquisit appliance by unauthorised persons or third-party parts have been used. This limitation shall not apply to faultless work carried out by a qualified person using our original parts to adapt the appliance to the technical safety regulations of another EU member state.

Scope

Our warranty applies to appliances purchased in an EU member state and operated in the Federal Republic of Germany or Austria.
For appliances purchased in one EU member state and moved to another EU member state, defect remedies will be carried out within the framework of the national warranty terms. The obligation to provide services under warranty shall apply only as long as the appliance satisfies the technical regulation of the country in which the warranty claim is made.

For repairs outside the warranty period:

- If an appliance is repaired, the repair invoices are payable immediately without deduction.
- If an appliance is inspected or a started repair is not completed, flat-rate travelling expenses and labour costs will be invoiced.

Advice from our After Sales Service centre is free of charge (see chapter "After Sales Service").

exquisit

GGV HANDELGES. MBH & CO. KG
AUGUST-THYSSEN-STR.8
41564 KAARST
GERMANY

GSP6012-030E_DE-EN_E1-1_2023-07.docx